Juni 2015

Bayerisches Taucherblatt'l

Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

- Titelthema: Jugendseminar für Fotografie
- SK Süßwasserbiologie neu aufgelegt
- Viele neue Ausschreibungen

Foto: Franziska Schwarz

+++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++

Schweriner See ist der „Lebendige See des Jahres 2015“

Der Schweriner See ist gerade auch für die Biologische Vielfalt von außerordentlicher Bedeutung. Seine natürliche Umgebung wird von Waldmeister- und Perlgras-Buchenwald sowie Erlen-Eschenwäldern geprägt, das Seeufer von ausgedehnten Schilfgürteln dominiert. Diese Röhrichte sind Brutplatz zahlreicher Vogelarten wie Haubentaucher, Blässralle und Teichrohrsänger. See- und Fischadler brüten in der Umgebung und nutzen den See als Fischgrund. Bis in die Stadt Schwerin hinein sind Fischotter zu beobachten. Damit gehört der Schweriner See zu den wichtigsten Brut- und Rastvogelgebieten Norddeutschlands. Für Haubentaucher, Reiherente, Blässralle hat der See internationale Bedeutung. Er gehört darüber hinaus zu den bedeutenden Winterrastplätzen der Schellente, der Reiherente und des Gänsesägers. Zudem leben viele einheimische Fischarten wie Flussbarsch, Hecht, Zander, Barsch, kleine Maräne und Aal, sowie die häufigen Weißfischarten Brasse, Rotfeder, Rotauge und Laube im See.

Foto: Reinhold Einsiedler/Fotolia

Studie zum Kindertauchen

Im VDST steht die Sicherheit unserer großen und besonders auch unserer kleinen Taucher im Vordergrund. Neue Erkenntnisse lassen wir daher jederzeit in unsere Ausbildung und Richtlinien einfließen.
Als beim Symposium der GTÜM zum Thema „Tauchen mit Kindern und Jugendlichen“ auch eine geplante Untersuchung zu möglichen Wachstumsschäden durch das Tauchen mit Druckluft auf das wachsende Skelett vorgestellt wurde, haben wir sofort beschlossen, dass wir uns beteiligen möchten.
Für diese Studie benötigt der Studienleiter Prof. Uwe Wintergerst Daten von tauchenden Kindern und Jugendlichen. Für ein aussagekräftiges Ergebnis – und somit die größtmögliche Sicherheit – ist es wichtig, dass eine große Zahl tauchender Kinder/Jugendlicher mitmacht. Nur so können wir zu diesem Thema valide Zahlen vorweisen. Denn das konnte leider bisher mangels fehlender Daten nur theoretisch diskutiert werden.
Bitte gebt daher diese Information und Anhänge an Vereine mit großen Kinder- und Jugendabteilungen weiter und bittet die entsprechenden Eltern, an dieser Erhebung teilzunehmen. Die Daten werden streng vertraulich und komplett anonym behandelt!
Alle Infos befinden sich auch auf unserer Webseite unter www.vdst.de/studie-kindertauchen. Bei Rückfragen stehen unsere Bundesverbandsärztin Dr. Heike Gatermann medizin@vdst.de und der Studienleiter Prof. Uwe Wintergerst uwe.wintergerst@khbr.at gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Eure Kooperation. *Heike Gatermann*

VDST erhält Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt

„Mit dem Engagement unserer Sporttaucherinnen und -taucher ist das Projekt ein Erfolg geworden! Besonders Ihnen gilt die Auszeichnung und wir freuen uns sehr, sie heute für alle entgegennehmen zu können!“, freut sich Dr. Ralph O. Schill, Biologe und Fachbereichsleiter Umwelt und Wissenschaft im Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) als gestern das VDST-Projekt „Bringe Verborgenes ans Licht – Entdecke andere Arten!“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet wurde. Initiiert wurde das Projekt im Jahr 2005 und setzt sich seitdem in nachahmenswerter Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein. Im Rahmen der Veranstaltung „Sport bewegt – Biologische Vielfalt erleben“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) im Berliner Olympiastadion überreichten Gerlinde Hoffmann, Präsidiumsmitglied des Deutschen Naturschutzrings (DNR) und Liselotte Unseld, DNR-Generalsekretärin, im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade die Ehrung an den VDST. “Dieses vorbildliche Projekt setzt ein bedeutendes Zeichen für das Engagement zum Schutz der biologischen Vielfalt in Deutschland. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt“, meint Gerlinde Hoffmann. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält der VDST einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung das Projekt „Bringe Verborgenes ans Licht - Entdecke andere Arten!“ einen wertvollen Beitrag leistet. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Die Initiatoren und Mitarbeiter des Projektes, Dr. Ralph O. Schill und Natascha Schwagerus (Bildmitte), nehmen für den VDST die UN-Dekade-Ehrung von Liselotte Unseld und Gerlinde Hoffmann vom Deutschen Naturschutzring entgegen.

Foto: DOSB, Thonfeld & Wiedensohler

Editorial

Liebe Leser,

ich war ziemlch betroffen, als ich vom plötzlichen Tod Elmar Popps erfuhr. Wohl jeder Trainer-C und Tauchlehrer kannte ihn durch seine Trainingslehre. Auch die verschiedenen Anwendungsbereiche der Gymnastik lehrte er uns in Theorie und Praxis – insbesondere sein „Hopserlauf“ war legendär. Elmar begleitete mich unter anderem bei der TL*-Ausbildung in Kás. Ich lernte ihn als fairen und fähigen Prüfer kennen, der auch immer zu Späßen bereit war.
Elmar - wir werden Dich sehr vermissen!

Viele Artikel schmücken dieses Taucherblattl und einige habe ich gar nicht mehr untergebracht. Als ich mein Material sichtete, habe ich mit großen Augen die Fotos betrachtet, die bei dem Jugendseminar in Oberhaching entstanden sind. Ich muss schon sagen – genial!
Überall läuft die Tauchsaison bereits auf Hochtouren. Viele Vereine – so auch wir – haben nun die meisten Schüler brevetiert und hoffen, dass Sie weiterhin viel Spaß und Motivation an dem neu erworbenen Wissen haben und es entsprechend umsetzen. Vor allem wünschen wir, dass sie immer sichere Tauchgänge ohne ernste Zwischenfälle haben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine gelungene Tauchsaison! *Eure Beatrix*

Titelbild

Dieses Foto wurde beim Jugendseminar Fotografie in Oberhaching von Franziska Schwarz geschossen.

Inhalt

VDST-News 2
Vorwort des Präsidenten 4
Impressum 5
Umwelt: SK Süsswasserbiologie neu aufgelegt! 6

UWH: Deutsche Damen gewinnen B-Division 8
Berliner Meisterschaft im Finswimming 9
38. Süddeutsche Meisterschaft im Finswimming 10
UWH-Nachwuchs beim Osterlehrgang 11
Trainer-C-Anwärter beim Plantschen 12
Ausschreibung Trainer-C – 2015/2016 15
Tipps von Manfred Schlüter 16
BLTV Tec am Walchensee 17
Apnoewettkampf in Burgebach 17
Feel your Body 18
Eistauchkurs, Tauchclub Simbach 20
Tauchreise des TC Berchtesgaden 20
Ostertauchen des TSG München 21
Reimund Hübner: Jugendseminar Fotografie in Oberhaching 22
VDST-Fotowettbewerb 2015 25
Tauchen mit Kindern und Jugendlichen 26
Ausschreibungen 27
Ansprechpartner im BLTV 32

BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe unseres Taucherblatt'ls 2015 hat sich in unserem Landesverband wieder einiges ereignet. Anfang Mai war der außerordentliche Verbandstag mit der Neuwahl der neuen Schatzmeisterin. Mit überwältigender Mehrheit wurde die einzige Kandidatin für dieses Amt, Eva Schmied, die bisherige Revisorin im BLTV, zur Nachfolgerin des zurückgetretenen Dr. Rolf Kluge gewählt. Bereits in der Sitzung haben wir Eva herzlich zu ihrer Wahl gratuliert. Wir sind froh, mit Eva eine kompetente und engagierte Frau in unserem Präsidium zu haben, so dass der BLTV in seinem Präsidium die Frauenquote mehr als erfüllt.

Wie bereits mehrfach veröffentlicht, ist überraschend unser langjähriger Ausbilder und früherer Sachabteilungsleiter Trainer-C, Elmar Popp aus Würzburg, verstorben. Im Rahmen der Beerdigungsfeier im Mai nahmen zahlreiche ehemalige Wegefährten Abschied. Elmar hat über Jahrzehnte eng mit den jeweiligen Präsidien und Ausbildungsleitern als kompetenter und fachkundiger Ausbilder und Dozent an den verschiedensten Veranstaltungen teilgenommen und war stets mit Rat und Tat zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Elmar hinterlässt eine Lücke. Wir werden ihn in Ehren gedenken.

Elmar Popp aus Würzburg ist überraschend verstorben

Außerordentlicher Verbandstag

In Denkendorf fand – wie bereits eingangs erwähnt – die Neuwahl zum Posten Vizepräsident Finanzen statt. Eva Schmied aus München kandidierte für dieses Amt und wurde mit überwältigender Mehrheit gewählt. Eva übernimmt geordnete Finanzen. Unser Respekt gilt Ferdinand Wüstenhöfer, dem früheren Schatzmeister, der ohne zu zögern, kommissarisch dieses Amt übernahm, die Buchführung vervollständigte, neu ordnete und in enger Zusammenarbeit mit den Sachabteilungen, dem Präsidium und dem Steuerberater den Abschluss 2014 erstellte.

Auf diesem Weg nochmals ein großes Danke an Ferdinand und auch an seine Gattin, die es akzeptierte, dass er insbesondere seine Osterferien für den BLTV opferte. Es ist erfreulich, einen Mann wie Ferdinand an unserer Seite zu wissen, der ohne große Umschweife einsprang und in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den Revisoren alles erledigte.

Als neuer Ersatzrevisor wurde Achim Haubelt aus der Amberg gewählt. Ursula Lang aus München Markus Böhner aus Nabburg teilen sich und nun das Prüfungsamt.

Verbandsausschuss 2015

Gleich nach dem außerordentlichen Verbandstag fand satzungsgemäß der Verbandsausschuss 2015 statt und die anwesenden Teilnehmer verabschiedeten den Haushalt 2014 und den Haushaltsentwurf 2015.

Der BLTV steht weiterhin finanziell solide dar. Die strikte Haushaltspolitik des Präsidiums und das Einhalten der Vorgaben durch die einzelnen Sachabteilungen trugen dazu bei, dass nach wie vor keine Beitragserhöhungen notwendig werden.

Unsicherheit besteht jedoch nach wie vor dahingehend, dass es beim BLSV derzeit Neuerungen geben dürfte, die sich auch negativ auf die Finanzen der Fachverbände auswirken dürften. Es soll eine neue Zuweisung geben. Auch gibt es Bestrebungen kleinere Fachverbände in größere einzubinden und vieles mehr. Einige dieser Pläne sind unseres Erachtens noch völlig unausgegoren, jedoch drängen die Führungsspitzen des BLSV darauf, dass diese umgesetzt werden.

Eva Schmied wurde als neue Schatzmeisterin des BLTV gewählt.

Es muss wirklich abgewartet werden, ob dies auch tatsächlich politisch umgesetzt werden kann. Sobald hier Näheres bekannt wird, werden wir hierüber berichten.

Trainer-C erfolgreich beendet

Alle Trainer-C Kandidaten haben aus den Händen des Prüferteams und des Sachabteilungsleiters Trainer-C, Manfred Schlüter sowie unserer Ausbildungschefin, Sabine Herde, die begehrte Urkunde in Empfang nehmen können.

Am letzten Wochenende des Lehrganges, dem obligatorischen Prüfungswochenende, wurden die Kandidaten von Manfred Schlüter mit seiner Crew geprüft. Eine einzige Nachprüfung war notwendig, so dass (fast) alle entspannt den Abschluss im Hotel genießen konnten. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Kandidaten. Viele von ihnen werden auch an unserer Tauchlehrer-Landesprüfung in Kroatien teilnehmen und dort sowohl den schriftlichen als auch den praktischen Teil zur Tauchlehrerstufe 1 anpacken.

Unsere Teilnehmer sind schon fleißig am üben und hoffen auf besseres konstanteres Wetter um in unseren Gewässern die notwendigen Tauchgänge und Übungen proben zu können, die ihnen in Kürze in Kroatien bevorstehen werden.

BLTV intern

Eine erfreuliche Mitteilung gab es auch vor kurzem für unsere UWR-Spieler. Tanja Scherer aus München, eine ehemalige Bundesliga- und Nationalspielerin, erklärte sich bereit, dass Amt der Sachabteilungsleitung UWR im BLTV zu übernehmen.

Wir begrüßen Tanja herzlich in unseren Reihen und wünschen ihr ein glückliches Händchen bei ihrer Aufgabe als Koordinatorin der UWR-Ligen, Organisatorin bei der Durchführung von verschiedenen Meisterschaften und vor allem Organisatorin Taucherpässe, Spielberechtigungen, Meisterschaften und vieles mehr.

Unser neuer Geschäftsstellenleiter Walter Schöfbeck stellte sich in Denkendorf auch nun offiziell dem Präsidium, den Sachabteilungsvertretern und den anwesenden Vereinsvertretern vor. Es gab zwischen allen Beteiligten einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Flossis erneut erfolgreich

Unsere „Flossis" waren bei den deutschen und internationalen Jugendmeisterschaften erneut wieder erfolgreich. Mehrere Titel und Rekorde heimsten die jungen Sportler um unseren Landestrainer Klaus Scholz ein. Klaus wird hierüber in dieser und in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen.

VDST aktuell

Interessant ist vor allem, dass eine neue Studie zum Kindertauchen geplant ist. Näheres hierzu ist auf unserer Homepage, auf Seite 2 oder durch unseren Verbandsarzt Anderl Stadler zu erfahren. Gerade das Kindertauchen „entdecken" nun viele Mitanbieter am Tauchermarkt als neue Einnahmequelle und bieten oftmals schon Gerätetauchen in einem Altersbereich an, der nach unseren bisherigen Erkenntnissen dafür noch nicht geeignet ist. Gerade beim Kindertauchen ist unbedingt eine vorherige ausführliche Beratung durch einen kompetenten Arzt erforderlich.

Auch weisen wir nochmals auf den VDST-Tauchertag 2015 am 20. und 21. Juni hin. Vereine, die noch nicht im Rahmen anderer Taucher- oder Sportaktionen z.B. mit ihren Gemeinden über das Jahr hinweg engagiert sind, bitten wir, sich heuer zahlreich zu beteiligen.

Unser Webmaster wird eine Internetseite entwickeln, auf der solche Aktivitäten von Euch dargestellt werden können. Mein Dank gilt auch den Tauchern des PSTV Starnberg, die auch diesmal wieder aktiv bei Gewässer-Säuberungsaktionen teilnahmen und auch ein entsprechenden positives Echo für sich und den BLTV in der Presse hervorriefen.

BLTV- Vereinsjubiläen

Auch heuer stehen wieder verschiedene Vereinsjubiläen an. So feiern die Plattlinger Taucher vom 1. Niederbayerischen Tauchsportclub 40jähriges, die Tauchkameraden von der Tauchergemeinschaft München sowie von der Tauchsportgemeinschaft München jeweils ihr 30jähriges Bestehen. Das Präsidium gratuliert allen hierzu.

Bereits im letzten Jahr feierte einer unserer ältesten und größten Vereine, die Tauchsportgruppe Würzburg, ihr 45jähriges Bestehen im Hofkeller in der Würzburger Residenz. Viele Jubilare wurden vom Vereinsvorsitzenden Andreas Seubert geehrt.

Das Präsidium des BLTV und die einzelnen Sachabteilungen wünschen Euch in der nunmehr beginnenden wärmeren Jahreszeit schöne und sichere Tauchgänge und unsere Pressewartin Beatrix, würde sich freuen, wieder viele Artikel von Euch über Eure Vereinsaktivitäten zu erhalten, damit unser Taucherblatt´l auch heuer wieder äußerst vielfältig ist.

Ich verbleibe mit den besten taucherischen Grüßen

Euer Dieter Popel
Präsident des BLTV

Impressum

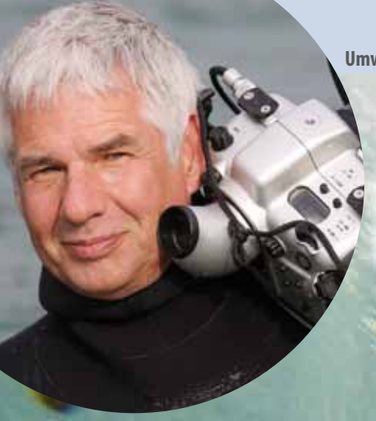
Das „Bayerische Taucherblatt'l" ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V.,
Georg-Brauchle-Ring 93,
80992 München,
ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt,
86391 Stadtbergen,
presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.
Auflage: 800 Stück
Druck: Henn+Bauer,
Neugereut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt,
presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe:
September 2015
Redaktionsschluss:
1. August 2015



Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

SK Süsswasserbiologie neu aufgelegt!

Der Vortrag über die Fische unserer Seen zeigt auch die Schönheit des Tauchens in unseren Gewässern.

Selbst entworfene Grafiken erlauben die Verbreitung der Seminarunterlagen

Ein anderer Blickwinkel der Schwimmblatt-Zone

Im BLTV gibt es seit diesem Jahr eine komplett überarbeitete Umweltausbildung für den Bereich Süsswasser-Biologie. Die Abbildungen dieses Artikels geben Euch einen ersten Eindruck.
Darüber hinaus ist in enger Zusammenarbeit mit der zuständigen Gemeinde, der Wasserwacht und dem örtlichen Fischereiverein an einem wunderschönen Weiher ein „BLTV–Ausbildungszentrum Süsswasser-Biologie“ entstanden. Der kleine See ist Gemeindeeigentum (Tauchverbot) aber für die Umweltausbildung dürfen wir mit Sondergenehmigung das Gewässer betauchen. Nach meinem Leitspruch „was man liebt das schützt man“ bringe ich den Teilnehmern Zusammenhänge und Kreisläufe des Lebens im Süsswasser näher und stelle Ihnen die Pflanzen- und Tierwelt unserer Gewässer vor, die dann jeder bei seinen Tauchgängen selbst entdecken kann. Beim letzten Kurs hatten wir über 40 Arten, angefangen vom mikroskopisch kleinen Krebs bis zum Karpfen, Schleie, Hecht und Zander. Die Kurse werden mit Unterstützung eines BLTV-Vereins durchgeführt und sind eine Mischung aus Tauchen, Lernen und einem erholsamen Wochenende am See. Die Übernachtung in der Wasserwachtshütte und die Möglichkeit am See zu zelten oder seinen Wohnwagen/Wohnmobil abzustellen (mit Genehmigung der örtlichen Polizei), ermöglichen eine wunderbare Zeit am Gewässer. Die reichhaltige Vollverpflegung durch ein günstiges Catering mit gemeinsamen Essen im Freien direkt am See runden den Süsswasser-Biologie-Kurs ab. Es würde mich freuen wenn sich so viel wie möglich Taucher/Vereine bei mir melden (uwe.scherner@t-online.de) damit unsere Kurse auch weiterhin gut besucht sind und der BLTV ein Vorreiter in Sachen Umweltausbildung wird. Ich freue mich auf Eure Anmeldungen.

Euer Umweltreferent
Dipl.-Biol. Uwe Scherner

Wasserwachts-Seminar-Hütte und „Zeltplatz“

Gute Stimmung beim gemeinsamen Frühstück am See

Teilnehmer und Referent Uwe Scherner (li.) des Kurses am 9./10. Mai 2015

Deutsche Damen gewinnen B-Division

UWH-Nationalmannschaft: Debüt bei den Briten

Am 7. und 8. März hatte die Deutsche Frauennationalmannschaft im Unterwasserhockey erstmals die Chance als ausländische Gastmannschaft bei den Britischen Meisterschaften in Leeds teilzunehmen. Bei ihrem Debüt im Land der aktuellen Vizeweltmeister schlug sich die Mannschaft bravourös und überzeugte auf hohem Niveau: Am Vormittag spielten die Mannschaften die Gruppenphase des Turniers. Danach kamen die besten drei Mannschaften pro Gruppe in die A-Division, in der um Plätze 1 bis 6 gekämpft wurden. In der B-Division spielten die verbleibenden Teams um die Plätze 7 bis 13. Mit insgesamt 12 Spielen an einem Tag stand ein volles Programm auf dem Spielplan!

Die Mannschaft bestand aus den besten deutschen Spielerinnen der Unterwasserhockeyvereine in München und Heidelberg und schlug sich achtbar gegen die Top Britischen Teams sowie gegen die Nationalmannschaft aus den Niederlanden und die niederländische U23. Dank großem Kampfgeist und herausragender Fitness blieb sie am Nachmittag mit 3 Siegen und 3 hart umkämpften Unentschieden ungeschlagen und konnte somit die B-Divison gewinnen. Platz 7 von 13 auf diesem Niveau – das beste internationale Ergebniss der Geschichte der Nationalmannschaft!

Der Erfolg der Mannschaft beruht auf jahrelangem Aufbautraining einer Leistungssportmannschaft: Aktuell stammen noch die meisten Spielerinnen aus dem größten Unterwasserhockeyverein in München. Doch die Entwicklung des Sports nimmt in ganz Deutschland immer mehr an Fahrt auf: Mit den Rhein-Neckar-Rochen aus Heidelberg gibt es bereits einen zweiten Verein, der aktiv an internationalen Turnieren teilnimmt und Spielerinnen der Nationalmannschaft stellt. Und auch zusätzlich zu Elmshorn und Gießen etablieren sich in Hannover und Berlin neue Vereine! Die Nationalmannschaft kann also auch auf zukünftigen Nachwuchs bauen.

Daniela Steidl, Mannschaftsführerin Deutsche UWH Nationalmannschaft

Fotos: Britta Waldbauer, Ingmar Janßen-Holldiek

Die Finswimmer/innen des TSC Schwandorf präsentierten sich zum Saisonauftakt in hervorragender Verfassung

Berliner Meisterschaft im Finswimming 2015

Neue Rekorde zum Jahresbeginn

Für die Finswimmer/innen des TSC-Schwandorf war die Offene Berliner Meisterschaft am 22. Februar die Initialzündung für das Wettkampfjahr 2015. Das Wettkampfbecken der Schwimmhalle bildete eine großartige Wettkampfkulisse für die teilnehmenden Sportler aus 19 Vereinen. Die Schwandorfer hofften sich zum Jahresbeginn in hervorragender Verfassung zu präsentierten, was auch voll gelang. Sie boten einen Wettkampf auf Top Niveau und überraschten mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und tollen Einzelergebnissen.

Sonja Laemmler (JG. 98/Kategorie B) die Schwandorfer Top Schwimmerin, zeigte, dass sie inzwischen auch mit der Monoflosse schnell im Wasser unterwegs ist und Dank ihres Trainingsfleißes den Anschluss an die Spitze gefunden hat. Über 50m Flossenschwimmen konnte sie sich in 0:24,50min einen 8. Platz erkämpfen, einen 7. Platz über 200m FS in 1:59,63min sowie einen 5. Platz über 50m Streckentauchen in 0:22,30min. Jarla Anders (Jg.99/Kategorie B) kam in 24,10min über 50m FS auf den 7. Platz. Beim 50m Streckentauchen belegte sie in 0:22,09min 4. Platz und in 0:53,72min über 100m ST. Marie Pöllinger (Jg.02/Kategorie D) erkämpfte sich den 1. Platz über 50m FS in neuer pers. Bestzeit von 0:22,41min und einen weiteren 1. Platz über 100m Streckentauchen in 0:51,52min. Auch Nina Kohler (JG.04/Kategorie E) war hervorragend unterwegs und konnte sich zwei erste Plätze jeweils in neuer pers. Bestzeit erobern, über 50m FS mit einer Zeit von 0:25,62min und 200m FS in 2:14,23min. Die jüngste Schwandorfer Finswimmerin Emily Rödl (Jg. 07/Kategorie E) präsentierte sich in einer tollen Verfassung und belegte über 50m FS in 0:35,34min den 4. Platz, konnte sich dann den 3. Platz über 200m FS in 2:48,94min erkämpfen. Über 100m FS war sie dann nicht zu schlagen und sicherte sich in 1:15,12min den 1. Platz.

Die 4 x 100m Staffel des TSC Schwandorf startete in der Besetzung Sonja Laemmler, Jarla Anders, Nina Kohler, Marie Pöllinger und erreichte den 4. Platz. Mit einer Startzeit von 0:52,67min zeigte sich Sonja voll integriert im Team des TSC Schwandorf und bildet für die Zukunft eine wertvolle Unterstützung der Mannschaft.

Tizian Bäuml (JG.04/Kategorie E) zeigte sich in einer Superform, blieb bei den 50m FS in 0:29,55min knapp über seiner Bestzeit und erreichte den 2. Platz. Auf der 100m FS Strecke dann eine Verbesserung der pers. Bestzeit auf 1:02,91min und ein 1. Platz. Über 200m FS sowie über 400m FS schwamm er dann zwei Bayerische Kinderrekorde in 2:17,05min und 4:41,46min und kam damit zweimal auf den 1. Platz. Sein Bruder Fabian Bäuml (JG.00/Kategorie C) lieferte einen beherzten Wettkampf kam in neuer pers. Bestzeit von 0:26,75min über 50m FS auf den 7. Platz und nochmals mit neuer Bestzeit von 2:10,46min über 200m FS auf den 7. Platz. Über 100m Streckentauchen konnte er sich dann noch einen 1. Platz erobern.

Insgesamt ein überragendes Mannschaftsergebnis für die Finswimmer/innen mit tollen Einzelleistungen, vielen neuen pers. Bestzeiten und zwei neuen Kinderrekorden. Sie zeigten, dass sie sportlich auf dem richtigen Weg zu den Höhepunkten des Jahres 2015 sind und wollen sich zur anstehenden Süddt. Meisterschaft und zu den Dt. Meisterschaften nochmals steigern um beim Kampf um die Meistertitel ganz vorn zu sein.

Klaus Scholz

400 m Streckentauchen: Marie Pöllinger erkämpfte sich den ersten Platz

Emily Rödl (Startbahn 3) und Isabella Laemmler (Startbahn 4) kurz vor dem Start

Das Schwandorfer Team blickt optimistisch auf den nächsten Wettkampf

38. Süddeutsche Meisterschaft im Finswimming

Erste Saisonhöhepunkte

Die 38. Süddeutsche Meisterschaft bildete den ersten Saisonhöhepunkt 2015 für die Finswimmer/innen des TSC Schwandorf. Am 21. / 22. März kämpften sie in Saarbrücken gegen die Teilnehmer/innen aus den Vereinen der Landesverbände Sachsen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Württemberg, Baden, Thüringen, Saarland und Bayern um die Süddeutschen Meistertitel. Durch die gute Jugendarbeit des Tauchsportclub Schwandorf können sich immer mehr junge Athleten/innen erfolgreich in Szene setzen und so fuhren die Schwandorfer Athleten/innen bestens vorbereitet und äußerst zuversichtlich, aufgrund ihres erfolgreichen Einstiegs ins Wettkampfjahr 2015 bei der offenen Berliner Meisterschaft, nach Saarbrücken. Hier bot der Nachwuchs des TSC Schwandorf dann jede Menge sportlicher Höchstleistungen.

Emily Rödl (Jg.07) die jüngste Finswimmerin des TSC kämpfte die Konkurrenz in ihrem Jahrgang nieder und belegte über 50 m (32,44 sek), 100m (1:11,37 min), 200 m (2:44,59 min) und 400 m (5:54,99 min) Flossenschwimmen, immer in neuer pers. Bestzeit, gleich viermal den 1.Platz. Isabella Laemmler (Jg.04) gelang inzwischen erfolgreich der Wechsel vom klassischen Schwimmen zum Finswimming. Auch sie konnte immer mit pers. Bestzeit über 100 m FS in 1:07,57 min den 4. Platz erringen, sowie über 50 m (30,57 sek), 200 m (2:29,55 min) und 400 m (5:17,16 min) dreimal einen 3. Platz. Nina Kohler (Jg.04) ging ebenfalls auf diesen vier Strecken an den Start und kam viermal auf den 1. Platz. Über 100 m und 400 m FS mit neuen pers. Bestzeiten in 1:00,41 min und 4:47,39 min sowie über 50 m und 200 m FS in 26,81 sek. und 2:14,51 min. Marie Pöllinger (Jg.02) präsentierte sich in Hochform, schwamm ebenfalls lauter neue pers. Bestzeiten und erkämpfte sich am ersten Wettkampftag über 100m FS (49,83 sek) den 2. Platz. Bei den 1500 m FS musste sie wegen einer Leckage an der Maske nach 1300 m aufgeben. Am zweiten Wettkampftag dann ein 1. Platz über 400 m Streckentauchen in 4:00,24 min und auch auf der kürzeren Unterwasserdistanz von 100 m ST ließ sie den Konkurrentinnen keine Chance und erkämpfte sich in 0:47,80 sek den zweiten Meistertitel. Christina Scherl (Jg.01) lieferte trotz einer Erkältung einen beherzten Wettkampf und wurde mit dem 1. Platz über 200 m FS in 2:13,31min und drei 2. Plätzen über 50 m (26,03 sek) und 100 m FS (57,36 sek) sowie über 50 m Streckentauchen in 25,17 sek, belohnt. Auch Sonja Laemmler (Jg.98), die wie ihre Schwester Isabella ebenfalls eine klassische Schwimmerin, hat den Wechsel zum Finswimming gut vollzogen. Pech, gleich bei der ersten Disziplin dem 800 m Streckentauchen ging ihr bei 770 m die Luft aus und sie musste abbrechen aber Sonja nahm es gelassen und beim nächsten Start erkämpfte sie sich in der Top Zeit von 20,56 sek den 2. Platz über 50 m Streckentauchen. Am nächsten Tag erreichte sie noch einmal zwei 2. Plätze über 400 m Streckentauchen (4:28,90 min) und 400 m Flossenschwimmen (4:25,08 min). Tizian Bäuml (JG.04) zeigte sich bei der männlichen Jugend bärenstark und steigerte erst seine pers. Bestzeit über 50 m FS auf 28,36 sek und eroberte damit seinen dritten Bayrischen Kinderrekord. Über 100 m (1:03,5 7min) und 200 m (2:18,60 min) FS blieb er knapp über seinen Bestzeiten und belegte zwei 2. Plätze. Zum Abschluss kam er über die 400 m FS in 4:43,40 min auf den 1. Platz. Sein Bruder Fabian Bäuml (Jg.00) erreichte mit neuen pers. Bestzeiten über 100 m (58,95 min) und 200 m (2:10,17 min) FS zweimal einen 3. Platz. Über 50 m (27,34 sek) FS erkämpfte er sich einen 2. Platz und über 100 m ST nochmals in pers. Bestzeit von 57,24 min einen 3. Platz.

Die Finswimmer des TSC Schwandorf präsentierten sich in Top Verfassung, konnten sich in fast allen Disziplinen zeitlich verbessern und errangen in der Jahrgangswertung insgesamt 12 Süddt. Meistertitel, 10 Vizetitel und 7 dritte Plätze. Weiterhin wurde ein neuer bayerischer Kinderrekord geschwommen sowie die Pflichtzeiten für die anstehenden Dt. Kinder- und Jugendmeisterschaften erreicht. Emily Rödl, Nina Kohler, Isabella Laemmler und Fabian Bäuml wurden zusätzlich mit einem Pokal belohnt, ebenso wie die Schwandorfer Mannschaft. Diese Bilanz zeigt das hohe Niveau der jungen Athleten/innen vom TSC Schwandorf. Deshalb ist man recht optimistisch auch bei der Dt. Kinder- und Jugendmeisterschaft erfolgreich zu sein. *Klaus Scholz*

Christina Scherl konzentriert sich vor dem Start

Unterwasser-Rugby-Nachwuchs beim Osterlehrgang 2015

Fast dreißig Nachwuchs-UWR-ler des BLTV trafen sich vor den Osterfeiertagen im Lindleinsmühle-Bad in Würzburg um gemeinsam zu trainieren, sich kennenzulernen und sich in die Feinheiten dieser anspruchsvollen sowie konditionsfordernden Sportart einführen zu lassen.

Die Organisation lag in den Händen von Anna Landeck, Steffi Popp und Fredi Endres. Das Equipment wurde dankenswerterweise vom der Tauchsportgruppe Würzburg und deren sportlichen Leiter Peter Endres zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer sorgten selbst für Speis und Trank. Die Übernachtung fand mit Iso-Matte und Schlafsack im Bad selbst statt. Die Teilnehmer waren von dieser Art eines Trainingslagers komplett begeistert. Diese jährlich ein bis zweimal stattfindende Förderungsmaßnahme der Wettkampfabteilung des BLTV findet immer mehr Zulauf. Unsere Jugendtrainer und unser VP Wettkampf Klaus Scholz stehen für Auskünfte zur Verfügung, wenn Vereine ihren interessierten Nachwuchs auf solche Veranstaltungen entsenden wollen.

Der nächste Lehrgang ist schon in der Planung und wird rechtzeitig publiziert werden. *Dieter Popel*

Mit großer Begeisterung und viel Spaß trainierte der UWR-Nachwuchs in Würzburg

Ausbildung

Trainer-C Anwärter beim Plantschen

Wer jemals von Klaus „dem Älteren“ (Klaus Scholz) trainiert wurde, der weiß dass man bei solch einem Training nicht zum Plantschen kommt. Legendär ist Kraulen mit angewinkelten Unterarmen (kurzer Arm) ohne Beinschlag. Der eine oder andere Trainer-C Anwärter hat sich gewundert, wie sich im Schwimmbecken Schweißperlen auf der Stirn bilden können. Klaus, wie auch alle anderen Ausbilder kitzelten aus den sechs Mädels und den vierzehn Jungs des Trainer-C Lehrgangs 2014/2015 alles heraus und brachten Ihnen das Ein-Mal-Eins der Ausbildung bei.

„Mia war'n a super lustige Truppe, trotz des intensiven Trainings war's a haidn Spaß“ war von den Teilnehmern zu hören. „Und mia hobn vui g'lernt“.

Unter der Leitung von Manfred Schlüter (Manni) fanden sich die Teilnehmer zu zwei Ausbildungswochenenden, einer langen Ausbildungswoche in der Sportschule Oberhaching und einem Abschlusswochenende mit den schriftlichen Prüfungen in Kaufbeuern ein. Die Unterbringung in Kaufbeuern hat sich in diesem Jahr sehr zum positiven geändert. Wurden die Teilnehmer im vorangegangenen Lehrgang noch in der Bundeswehrkaserne untergebracht, so konnten sich die diesjährigen Kandidaten im Hotel „Am Kamin“ in bequemen Betten räkeln. Kulinarisch hervorragend und üppig durch die Hotelküche versorgt ging es zu den Ausbildungsabschnitten.

„Eigentlich sind wir alle aus demselben Grund hier. Wir alle wollen die Kinder- und Jugendausbildung in unseren Vereinen voranbringen“, antwortete eine Teilnehmerin auf die Frage warum sie sich zum Trainer-C Lehrgang entschieden hat.

Theorie zu vermitteln ist nicht immer leicht, und in dieser geballten Form umso schwieriger. Manni konnte eine große Anzahl von Ausbildern zusammenbringen. Jeder von ihnen verstand es wohl, keines der Themen langweilig oder trocken wirken zu lassen. Mitarbeit wurde dabei groß geschrieben. „Ich hab da mal ne Frage?“, vernahmen die Ausbilder des Öfteren aus den hinteren Bänken und jedes Mal wurden die Fragen der Teilnehmer kompetent beantwortet.
Und so brauchte keiner der Trainer-C Anwärter Angst vor den schriftlichen Prüfungen zu haben. Nur in Einzelfällen führte eine Prüfungsaufgabe zu nachträglichen Diskussionen. Denn nur ein Querdenker wie der Schreiber würde bei folgender Fragestellung ins Schwitzen kommen.
Welche Dinge kann ein Ausbilder/Trainer-C beim ersten Gang ins Wasser mit DTG zusätzlich verlangen?
a) Tauchcomputer
b) Zweiter Atemregler
c) Ausführlicher Buddy Check
d) Alle Antworten sind richtig.

Der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass Antwort d) „alle Antworten sind richtig“, die korrekte Antwort ist. Wenden wir aber unser Wissen über die methodische Reihe an, so gerät man ins Straucheln. Die methodische Reihe stellt ein Grundgerüst dar, welches vom Leichten zum Schweren, vom Bekannten zum Unbekannten führt. Der erste Gang ins Wasser mit DTG ist sicherlich unbekannt und leichter wird es auch nicht, wenn wir Antwort a) bis c) verlangen. Andererseits wollen wir die Schüler ins Tauchen einführen und der Umgang mit Standard-Ausrüstungsgegenständen sollte von vorne herein vermittelt werden. Die methodische Reihe als ein zentrales Thema innerhalb der Lehreinheit „Das Wie des Lernens“, wurde von Sabine Herde unter der tatkräftigen Mitarbeit aller Lehrgangsteilnehmer erarbeitet und vermittelt. In lockerer und durchaus einprägsamer Weise wurde die Reihenfolge der Theorie- und Praxisausbildung erarbeitet. Auch wenn Sabine auf der Abschlussfeier scherzhaft bemerkte, „Sie wäre immer nur zum Feiern gekommen“, würde dem keiner der Teilnehmer zustimmen. Kam Sie doch am letzten Samstag der Ausbildung direkt vom Flughafen nach Kaufbeuern um bei der Korrektur der Prüfungsaufgaben zu helfen.

„Erwachsenenbildung auf hohem Niveau“, war von unserem ältesten Teilnehmer zu erfahren.

Peter Baumann und Dr. Stephan Endraß beim ersten Kontakt mit UW-Hockey.

Sabine Herde beim Schwimmbadtraining

Neben der Organisation der Ausbildung war Manni auch als Referent zugegen und trotz der vielen Übungseinheiten kam die gesellige Seite nicht zu kurz. Abends traf man sich zum Ausklang im Sportlertreff auf ein Deko-Bier. Dies schien Manni dann aber doch zu sehr an Urlaub zu erinnern. Daher setzte er in den Abendstunden des zweiten Wochenendes die Übungseinheit Ausgleichssportarten an. Angeleitet von Martine Krenz, einer ausgebildeten Zumba und Pilates Trainerin, wurde den Teilnehmern ein Mix aus Zumba und Piloxing angeboten. Zumba – ein Fitness-Konzept, welches Aerobic mit lateinamerikanischen Tänzen verbindet – ist mittlerweile in ganz Deutschland bekannt. Unter Piloxing konnten sich die meisten Teilnehmer jedoch nichts vorstellen. Eineinhalb Stunden später, nachdem viel Schweiß vergossen wurde und jeder an seine Grenzen gekommen war, war auch das Geheimnis um Piloxing gelüftet. Es ist eine Sportart, die sich aus Pilates und aus Kick-Boxen zusammensetzt.

Verschmitzt bekamen wir von einem der Teilnehmer auf die Frage, aus welchem Grund er sich zur Ausbildung angemeldet hat, zu hören: „Weil Manni es mir befohlen hat“. Nach einer Weile fügte er hinzu. „Ab und zu braucht man einfachen jemanden, der einem einen kleinen Schubs gibt, damit etwas Neues beginnt.“

Teamwork bei der Theorieausbildung

Klaus Merk ließ es sich nicht nehmen, an jedem Ausbildungstag zugegen zusein und auch als Referent zeigte er, was es bedeutete, kurzerhand die Referate eines ausgefallenen Referenten zu übernehmen. „Ich hoffe, Klaus nimmt es mir nicht übel, aber ich habe Ihn mit Fragen über das Jugendtraining nur so gelöchert.“
Alle Referenten schafften eine Atmosphäre des Miteinanders, wodurch geballtes Wissen annähernd beiläufig vermittelt wurde. Vieles von dem, was der Schreiber dieses Artikels nach dem Ende seiner zweiten puberalen Phase gewissenhaft aus seinen Windungen verbannt hat,

„Das Training im Bad war Spitze, vor allem von Klaus dem Jüngeren habe ich viele wertvolle Tips erhalten“, meinte eine der weiblichen Teilnehmer.

Trainer-C-Anwärter beim Piloxing mit Martine Krenz

Klaus Scholz bei der Badausbildung

Ungewöhnliche Schwimmtechniken

wurde ihm durch Anderl (Andreas Stadler) eindrucksvoll vor Augen geführt: Lipolyse, Mitochondrien, quergestreifte und glatte Muskulatur und auch das Wissen warum das Perikard so wichtig für die Funktionsweise unseres Herzens ist, sind nur einige der Themen die der Mediziner uns mitreißend vermitteln konnte.

„Anderl machte mir Lust auf mehr, mehr über Medizin herauszufinden."

Allen Teilnehmern konnte nach dem vierten Ausbildungsabschnitt die Urkunde für den bestandenen Lehrgang überreicht werden. Nur in einem Fall braucht es eine Wiederholung einer einzelnen Teilprüfung. Und so stellten wir unsere erfolgreiche Ausbildung unter das Motto „Tauchen zum Anfassen".

Peter Baumann, TC Octopus Rosenheim

(v. li. n. r.) Dr. Stephan Endraß (h.), Benjamin Anstett (h), Peter Baumann (h), Martin Hirler (h.) Stefan Hiebl (v), Daniel Wolf (v), Andres Hernandez Gonzalez (v), Maik Heller (v)

Andres Hernandez Gonzalez, Manfred Schlüter, Daniel Wolf, Johannes Schedlbauer

Whistle Training in Kaufbeuern

Teilnehmer und Referenten des Trainer-C-Kurses 2014/2015.

Trainer-C Ausbildung Breitensport Sporttauchen

Termine (Ort):
1. 27.11. – 29.11.2015 (Kaufbeuren)
2. 15.01. – 17.01.2016 (Kaufbeuren)
3. 26.02. – 04.03.2016 (Oberhaching)[1]
4. 08.04. – 10.04.2016 (Kaufbeuren)

Veranstalter: VDST e. V. / BLTV e. V.
Ausrichter: Bayerischer Landestauchsportverband e. V.
Lehrgangsgebühr: 695,00 € Übernachtung / Vollpension (Unterbringung im DZ; Zuschlag für ein Einzelzim-mer –nur in Kaufbeuren möglich- trägt der Teilnehmer)
Die Sportschule Oberhaching erhebt eine Teilnehmergebühr von 1,60 €/Tag (nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten) und für Teilnehmer anderer Landesverbände/Einzelmitglieder des VDST eine Gebühr von 39,40 €/Tag zusätzlich).
Anzahlung von 200,00 € nach Bestätigung der Teilnahme; die Restzahlung 495,00 € Überweisung zum 15. 01.2016.
Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung: Anmeldung mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular[2] bis spätestens 25.09.2015 (E-Mail – Posteingang)
Teilnahmehinweis: Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt. Die Verteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch den BLTV. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Für die Teilnehmer ist die aktive Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten grundsätzlich Pflicht.
Voraussetzungen: Gem. VDST-Prüferordnung

- Mindestalter 18 Jahre
- Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein – Nachweis durch den VDST-Taucherpass mit der Bestätigung von mindestens VDST-DTSA** oder VDST-DTSA***, dem Vereinsbeitrag für 2015 und der Bestätigung der Tauchtauglichkeit (bis Mai 2016)
- Mindestens 80 Tauchgänge – entsprechend DTSA-Ordnung
- der persönliche konditionelle Leistungsstand des Teilnehmers muss mindestens VDST-DTSA** entsprechen

Nachweis bis 26.02.2016

- Schwimmbadhospitation/-praktikum und Hospitation Freigewässer[3]

Nachweis bis 08.04.2016

- Erste-Hilfe-Grundausbildung (9 Lerneinheiten) die zum Zeitpunkt der Lizenzierung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf. Der im Zeitraum 01.04.2014 bis 31.03.2015 erworbene „alte" 1. Hilfe-Nachweis (8 Doppelstunden) wird anerkannt!
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht) nicht älter als 1 Jahr
- Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)

ACHTUNG: Dieser Spezialkurs wird nicht so häufig angeboten und durchgeführt. Interessenten am Trainer-C-Lehrgang sollten sich bereits jetzt um eine Teilnahme an diesem Kurs bemühen!
Mitzubringen: Taucherpass; Logbuch; Schreibzeug; (komplette) Tauchausrüstung
Schwerpunkte: Konzept der C-Stufenqualifizierung für Trainer-C-Breitensport-Sporttauchen, Stand 15.09.2014; Quelle: Gesamtkonzept C-Stufenqualifizierung, Rahmenrichtlinien des VDST und DOSB
Hinweise:

- Anreise Kaufbeuren/Oberhaching: freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr; Abreise Kaufbeuren: sonntags ca. 14:00 Uhr; Oberhaching: Freitag ca. 13:00 Uhr
- Lehrgangs CD: wird ca. 14 Tage vor Lehrgangsbeginn verschickt
- Storno: Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Ausbildung erfolgt nicht!
- Bei Nichtteilnahme eines gemeldeten Teilnehmers kann bis Lehrgangsbeginn ein Ersatzteilnehmer genannt werden (Anruf genügt!).
- Diese Ausschreibung ist den Lehrgangsteilnehmern auszuhändigen.
- Weitere Informationen erhalten die Lehrgangsteilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.
- Trainer-C-Breitensport anderer Sportarten kann ein Teil der Ausbildung (Basisqualifikation gem. Stufenkonzept) erlassen werden. Voraussetzung: gültige Trainer-C-Lizenz! Eine Detailabsprache ist vorab mit trainerc@bltv-ev.de zwingend erforderlich.

Leitung: BLTV e. V. , Sachabteilung Trainer-C , Manfred Schlüter
Grüntenstraße 32, 87600 Kaufbeuren, Telefon: 0 83 41/4 19 54 oder
0 15 20/9 89 97 99, E-Mail: trainerc@bltv-ev.de

[1] Termin vorbehaltlich der Zusage der Sportschule Oberhaching (Alternativtermin: 04.03. – 11.03.2016)
[2] Hinweis: Die erhobenen Informationen werden im Rahmen der Zweckbestimmung des BLTV e.V. gespeichert. Der BLTV verpflichtet sich, die erhobenen Daten unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu speichern, zu verändern oder zu übermitteln und ihre Nutzung nur als Mittel zur Erfüllung sachbezogener Aufgaben zu verwenden.
[3] siehe „VDST Inhaltliches Konzept der C-Stufenqualifizierung" Seite 65ff

Sachabteilung Trainer-C
Manfred Schlüter

Tipps aus der Sachabteilung Trainer-C

Tauchausbilder/in werden

… wenn nur diese Voraussetzungen nicht wären!!

Eine Ausbilderlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bekommt man nicht zum Nulltarif. Klar, der Trainer-C-Lehrgang ist das Kernstück der Ausbildung. Bevor man jedoch zum Lehrgang anreist, sollten die in der folgenden kleinen Checkliste aufgeführten Voraussetzungen schon einmal abgehakt sein:

Checkliste zum Trainer-C Breitensport Sporttauchen ✓

☐ **Lebensalter 18 Jahre:**
Das Lebensalter sieht der Gesetzgeber für den Trainer-Status vor

☐ **Mitglied im VDST:**
Der VDST ist der einzige Verband, der die DOSB-Lizenz Trainer-C im Breitensport Sporttauchen vergeben darf. Deshalb ist es selbstverständlich, dass der künftige Trainer-C VDST-Mitglied sein muss. Der VDST-Taucherpass ist zum Lehrgangsbeginn mitzubringen.

☐ **Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung:**
Die Bescheinigung sollte für den kompletten Lehrgangszeitraum Gültigkeit haben.

☐ **VDST-DTSA** bzw. VDST-DTSA*** und mindestens 80 Tauchgänge:**
Auch hier gilt, wie bei der Mitgliedschaft im VDST, dass der künftige Lehrgangsteilnehmer Inhaber eines VDST-DTSA´s ist.

☐ **Körperliche Fitness:**
Im Trainer-C-Lehrgang ist es durchaus üblich, mehrere Trainingseinheiten am Tag zu absolvieren. Da sollte wirklich nicht vorkommen, dass jemand schlapp macht. Auch sollten z. B. 50m-Streckentauchen, 1 Minute Zeittauchen und auch längere Strecken schnorcheln in vorbestimmter Zeit durchaus möglich sein.

☐ **Schwimmbadhospitation/Hospitation Freigewässer:**
Hier sollte der künftige Trainer-C möglichst in einem anderen Verein einen qualifizierten Ausbilder oder Trainer bei der praktischen Arbeit begleiten. Besonders die Hospitation Freigewässer sollte möglichst bald angepackt werden, da der Trainer-C-Lehrgang für gewöhnlich im November eines Jahres beginnt.

☐ **Erste-Hilfe-Ausbildung (9 Lerneinheiten):**
Abweichend von der bisherigen Ausbildung (16 Stunden) sind nunmehr nur noch 9 Lehreinheiten erforderlich. Diese Ausbildung sollte nicht länger als 2 Jahre zurückliegen (Stichtag: 01.04.2014)

☐ **Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) in Silber:**
In manchen Bädern übernimmt der Trainer-C die Aufsichtsfunktion während der Badausbildung. Das DRSA in Silber ist deshalb unbedingt erforderlich (die Ausbildung sollte nicht älter als 1 Jahr sein).

☐ **Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung):**
Der künftige Trainer-C sollte für seine spätere Ausbildertätigkeit die Probleme der Ausübung des Sporttauchens für die Natur kennen. Er sollte dann auch seinen künftigen Tauchschülern biologisch-ökologische Grundkenntnisse der Fauna und Flora im Wasser vermitteln können. Wie bei der Freigewässerhospitation sollte hier versucht werden, diesen Spezialkurs möglichst bald zu absolvieren.

☐ **Angemeldet zum Trainer-C-Lehrgang 2015/2016:**
Anmeldeschluss 25.09.2015

Fragen beantwortet: Manfred Schlüter, Sachabteilungsleiter Trainer-C im BLTV: trainerc@bltv-ev.de

6. BLTV Tec 2015 am Walchensee

Wie traditionell immer Ende April, fand auch in diesem Jahr am Wochenende 18./19. April die BLTV Tec 2015 im Hotel Karwendelblick in Urfeld am Walchensee statt. Die Weiterbildung war komplett ausgebucht und man traf viele bekannt Gesichter. Mittlerweile ist es schon fast zu einem Familientreffen geworden.

Teilnehmer und Referenten des TEC-Seminars am Walchensee

Nach den Neuigkeiten aus der Sachabteilung Technisches Tauchen stellte das Team um SA-Leiter Lothar Becker für den Samstag wieder eine Mischung von Vorträgen zusammen, bei der die meisten Teilnehmer voll auf ihre Kosten gekommen sein dürften:
Neben der Vorstellung eines aktuell am Markt etablierten Rebreather-Konzepts, dem Aufzeigen neuer Wege zur Mischgasherstellung oder der Erklärung moderner Atemreglertechnik, bildeten die Vorträge von Dr. Frank Hartig zu „neuesten Erkenntnissen aus der Dekompressionsphysiologie“ und die „rechtliche Betrachtung von Tauchunfällen“ von RA Peter Schetter die Highlights des Tages.
Am darauf folgenden Sonntag hatten Interessierte die Möglichkeit, an einem Schnuppertauchen mit Rebreathern teilzunehmen – oder man traf sich in mehreren Gruppen zum freien Tauchen im Walchensee.
Wie in der Vergangenheit schon, war auch die BLTV Tec 2015 wieder eine Weiterbildung der besonderen Art.

Steffen C. Schmitt

Internationaler Apnoewettkampf in Burgebach

Am 18. April wurde zum zweiten Mal ein Internationaler Apnoewettkampf in den Disziplinen Static und Dynamic in Burgebrach durchgeführt. Gäste aus Österreich, der Schweiz, Finnland und Deutschland gingen an den Start, und erzielten hierbei hervorragende Ergebnisse.
Barbara Jeschke erkämpfte sich den 1. Platz in der Int. Damenwertung mit 4:48 Min. Static, und 124 m Dynamic. Elisabeth Hummel erreichte mit einer Zeit von 4:37 min. Static und 124 m Dynamic nur knapp den 2. Platz, und Anke Immelmann wurde 3. mit einer Zeit von 4:10 min. und einer Strecke von 75 m.
In der Herrenwertung ergab sich folgendes Ranking: 1 Platz Woltmann Robert mit einer Zeit von 6:41 min. Static und einer herausragenden Leistung von 161 m Dynamic no Fins.
Auf Platz 2 Antero Joki, Finnland mit 6:48 Static und 150 m Dynamic und Platz 3 belegte Patrick Thümmler mit 6:01 min. Static und 125 m Dynamic.
Auch die Athleten und Athletinnen des Tauchclubs Bamberg können hier im Internationalen Ranking auf sehr gute Platzierungen hinweisen.
Alicia Weier konnte mit 4:09 min. Static und 65 m Dynamic in der Internationalen Wertung den Platz 4 und Julia Repus mit 4:10 min. und 57 m den Platz 5 erreichen.
Bei den Herrn wurden ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielt. Jedoch lag hier der Anspruch wesentlich höher. Die Athleten des Tauchclubs Bamberg mit Fabien Borrat (Static 5:05 min. und 82 m DYN) und Thomas Niedermaier (4:33 min. und 89 m) erreichten die Plätze 8 und 9, wobei Thomas Niedermaier bedingt durch eine 3 wöchigen Trainingsausfall durch Krankheit nicht sein Niveau erreichte. Auch Fabien Borrat konnte in DYN seine Leistung nicht voll erbringen, da auch dieser durch eine Erkältung nicht voll auf dem Damm war.
Dennoch war der Wettkampf ein voller Erfolg und die Teilnehmer wünschen sich für das nächste Jahr den 3. Burgebracher Kelch.
Durch das Sportfachgeschäft Intersport Bamberg und dem Tauchsportfachgeschäft H^2O sowie dem Schmuckhersteller Swarowski wurden Sachpreise für die Athletinnen und Athleten bereitgestellt.
Jeder der Teilnehmer konnte bei der Siegerehrung zusätzlich einen kleinen Preis in Empfang nehmen. Der Veranstalter, der Tauchclub Bamberg e.V. bedankt sich bei den Spendern. *Steffen Burger*

Sie Siegerinnen v.l.n.r.: Elisabeth Hummel (2. Platz), Anke Immelmann (3. Platz), Barbara Jeschke (1. Platz)

Die Entspannung kam nicht zu kurz wie hier bei Nicola und Manfred Schlüter

Feel your Body (Buddy)

… in der Sportschule Oberhaching

Dieses Motto sollte die Teilnehmer des diesjährigen Apnoe 1 Seminars des bayrischen Landestauchsportverbandes am Wochenende vom 06. – 08. Februar in der Sportschule Oberhaching begleiten. Am Freitagabend trafen sich 20 Teilnehmer mit ihren fünf Apnoeausbildern des BLTV erst zum gemeinsamen Abendessen in der Kantine der Sportschule, um anschließend im Seminarraum zu erfahren, wie das gemeinsame Wochenende gestaltet werden sollte. Nach einigen organisatorischen Dingen wurde den Teilnehmern anhand des Programms erläutert, was sich die „Erfinder" dieses Mottos darunter vorstellten. Nämlich das Zurücklassen des Alltagsstresses und das Wochenende nutzen, um den eigenen Körper wieder zu spüren und ein „in sich hineinhorchen" zu erleben, kurzum sich selbst in den Focus der Aufmerksamkeit zu rücken.

Am Samstagmorgen begann die Mission „Spüren des eigenen Körpers" mit etwas Bewegung zum Wachwerden. Bereits um 7:00 Uhr konnte entweder zwischen einer Aqua-Power-Einheit im Schwimmbad mit Heike Schwerdtner und einer leichten, spielerischen Laufeinheit auf den Wanderwegen rund um die Sportschule unter der Führung des Seminarleiters gewählt werden. Diese doch sehr „frühe" Einheit beruhte natürlich auf Freiwilligkeit, jedoch war es sehr erfreulich, dass sich fast alle Teilnehmer dafür begeistern ließen. Da konnte man dann das anschließende Frühstück noch mehr genießen.

Höchste Konzentration vor dem Streckentauchen bei Martina Keil

Nach dem ersten Theorieblock, in dem eingehend die anstehende erste Wassereinheit mit Zeit- und Streckentauchen besprochen wurde, war es natürlich sehr wichtig, sich auch mental und körperlich auf die jeweiligen Tauchübungen vorzubereiten. Unter der Anleitung unseres Apnoe-Trainers Matthias Teubner, wurden den Teilnehmern verschiedene Atemtechniken näher gebracht. Ein kleiner Ausflug in die Welt des Autogenen Trainings rundete die erste Entspannungseinheit ab. So vorbereitet, konnte die erste Apnoeeinheit im nassen Element in Angriff genommen werden. Hier wurden zuerst die vorher in der Theorie besprochenen Sicherungstechniken unter der Anleitung der Apnoeausbilder eingeübt um dann auch schon erste Übungen zum Zeit- und Streckentauchen unternehmen zu können. Hierbei lag das Augenmerk der Ausbilder in erster Linie noch an der Verbesserung der Tauch-, bzw. Entspannungstechnik unmittelbar vor und während des Tauchgangs, des Tauchstils, der optimierten Körperhaltung usw.

Neben den Sicherungsübungen waren auch Rettungsübungen Teil des Seminars: Peter Siwon rettet Kurt Schaubeck

Nach dem Mittagessen, ging Volker Patjens im zweiten Theorieblock auf physiologische und medizinische Hintergründe beim Apnoetauchen ein. Vor allem die Anzeichen des Körpers während der Apnoephase (z.B. das Zwerchfellzucken, Anzeichen einer drohenden Hypoxie usw.) wurden anhand von gezeigten Videos sehr anschaulich dargestellt. Das Wissen um die Reaktionen des Körpers während der Apnoe und unmittelbar danach, ist natürlich essentiell für die sichere und entspannte Durchführung des eigenen Tauchversuchs und die optimale Absicherung durch den Sicherungspartner. Schließlich sollten sich die Teilnehmer in der darauffolgenden zweiten Wassereinheit schon etwas näher an ihre persönliche Leistungsgrenze heranwagen, um diese Reaktionen an sich und nach vorheriger Absprache, auch am Tauchpartner zu spüren. Durch Handauflegen während des Zeittauchens kann, z.B. die zuckende Bewegung des Zwerchfells des Tauchers während der „anstrengenden Phase" des Luftanhaltens sehr gut „gefühlt" werden (Feel your Buddy).

Die Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß wie hier Jörg Sydow und Kordula Golan

Betreuer: Franz Schleibinger, Karl Schied, Volker Patjens, Thomas Drexler, Heike Schwerdtner, Matthias Teubner Teilnehmer: Nicola Schlüter, Manfred Schlüter, Benjamin Anstett, Martin Baumgartner, Jörg Sydow, Kordula Golan, Gabi Wölfle, Günther Lemberger, Peter Siwon, Markus Zisler, Kurt Schaubeck, Vladimir Poliakov, Achim Hasekamp, Martina Keil, Tatjana Keil, Lydia Bugl, Stefan Hiebl, Maximilian Meisl, Caroline Dewalsky

Nach einer intensiven Wassereinheit stand nur noch ein kurzer Rückblick auf den Tag an, sodass nach dem Abendessen auch dem geselligen Teil ausgiebig gefrönt werden konnte.

Auch am Sonntag begann der Tag, natürlich wieder freiwillig, sehr früh um 7:00 Uhr. Volker Patjens nützte das noch leere Schwimmbad, um mit interessierten Teilnehmern ein professionelles Streckentauch-Intervalltraining durchzuführen, bzw. verschiedene Trainingsformen zu demonstrieren. Auch hier waren, trotz der für manchen unchristlichen Zeit, fast alle Teilnehmer dabei. Kompliment für Euren Ehrgeiz. Nach dem anschließenden Frühstück und dem obligatorischen Zimmerräumen, stellte Karl Schied in der letzten Theorieeinheit die Unterschiede der Apnoe- gegenüber der Gerätetauchausrüstung deutlich heraus und informierte ausführlich darüber, was ein/e künftige/r Apnoetaucher/in alles an Ausrüstung haben sollte. Die letzte Wassereinheit stand dann schließlich ganz im Zeichen des Erreichens der persönlichen Bestmarken. Aus diesem Grund wurde die Entspannungs-und Vorbereitungseinheit im Schwimmbad durchgeführt, um dann die erreichte „Tiefenentspannung" unmittelbar ins Wasser mitnehmen zu können. Und die erreichten Ergebnisse sprachen für Sich. Ich möchte hier nochmal die Gelegenheit nutzen, auch im Namen aller Ausbilderkollegen, allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren hervorragenden individuellen Leistungen zu gratulieren. Es macht uns als Ausbilder immer wieder Spaß zu sehen, was möglich ist, wenn man sich auf das Thema einlässt und sich auf die eigenen Fähigkeiten fokussiert.

Nach dieser letzten Wassereinheit des Wochenendes, wurde, anhand von kurzen Videos der zurückliegenden Apnoesaison, auf die Unternehmungen der Sachabteilung Apnoe für die Freiwassersaison 2015 hingewiesen. Klappern gehört schließlich auch zum Handwerk. Das gemeinsame Mittagessen beendete dann schließlich das gelungene Wochenende.

Natürlich möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Teilnehmern für ihr gezeigtes Interesse, ihren Ehrgeiz und ihre Disziplin zu bedanken. Einen besonderen Dank möchte ich aber auch meinen Ausbilderkollegen, Heike Schwerdtner, Matthias Teubner, Thomas Drexler, Karl Schied und Volker Patjens, aussprechen. Ohne Eure ständige Unterstützung wären solche Veranstaltungen nicht möglich.

Euer Franz Schleibinger
Leiter der Sachabteilung Apnoe im bayerischen Landestauchsportverband

Trainiert wurde viel und intensiv. Martin Baumgartner bei seinem Static Versuch gesichert von Caroline Dewalsky und Apnoe-TL Thomas Drexler

Nahe der Null Grad

Eistauchkurs des Tauchclub Simbach

Dass im Tauchclub Simbach auch im Winter etwas geboten ist, ist hinreichend bekannt. Egal ob Tauchgänge im winterlich klaren Wasser der Seen, beim Wintertraining im Hallenbad oder beim Weihnachtsschwimmen der Wasserwacht Simbach. Auch im Winter ist Tauchen schön. Dieses Jahr wollte man jedoch etwas Besonderes anbieten, einen Eistauchkurs. 4 Mitglieder des Tauchclubs stellten sich der Aufgabe unter Leitung von Tauchlehrer Andreas Stadler. Diese waren Vereinsvorstand Stefan Gaudyn, Christian Gaudyn, Manfred Fischer und Martin Hirler. Zunächst folgte die Theorieausbildung, um im Vorfeld bereits gegen mögliche Gefahren gewappnet zu sein. Vom 13. Bis 15. Februar ging es schließlich zur ersehnten Praxisausbildung an den Weißensee in Kärnten, der absolute Eissicherheit garantiert. Der See empfing die Gruppe mit strahlendem Sonnenschein, eine gute Voraussetzung für unvergessliche Tauchgänge unter der winterlichen Eisschicht. Für die notwendige Logistik sorgte die ansässige Tauchschule Dive-World. Somit stand der Praxisausbildung nichts mehr im Wege. Es folgten insgesamt 7 eindrucksvolle Tauchgänge, die der Gruppe sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben werden. Die Stimmung im winterlich stillen See ist allein schon berauschend. Zusammen mit den faszinierenden Lichteffekten unter dem Eis und der Spannung durch die feste Schicht über den Tauchern, ergibt sich ein ganz besonderes Erlebnis. Die Taucher sind dabei mit einer Leine zum sicheren Ausstieg, verbunden. Wieder zu Hause angekommen waren sich alle einig: „Dieses Erlebnis muss unbedingt wiederholt werden." *Andreas Stadler*

(v. li. n. re.) Andreas Stadler, Stefan Gaudyn, Christian Gaudyn, Manfred Fischer, Martin Hirler)

1 Woche Ägypten

Tauchsaison-Eröffnung des TC Berchtesgaden e. V.

Der Tauchclub Berchtesgaden hat in diesem Jahr bereits im Februar mit einer Reise nach Ägypten seine Tauchsaison eröffnet. Am 22.02.2015 flogen einige Tauchclubmitglieder zur Tauchsaison-Eröffnung nach Ägypten. Von Salzburg wurde nach Hurghada geflogen. Von hier ging es weiter nach Safaga ins Menaville Resort. Getaucht wurde mit den Mena-Divers. Somit stand einer Tauchwoche nichts mehr im Weg. Insgesamt wurden samt einem Früh-morgen-Tauchgang und einem Nachttauchgang in diesen 5 Tagen 13 Tauchgänge absolviert. Absoluter Höhenpunkt war der Früh-Morgen-Tauchgang am Wrack der Salam Express sowie ein Tauchgang am Panorama Reef.

Der Tauchclub Berchtesgaden in Ägypten

Während dieser Woche ließen wir uns nach den Tauchgängen im Restaurant, im Spabereich wie auch abends an der Bar verwöhnen. Eine „gschmackige Shisha" durfte natürlich auch nicht fehlen. Am 01.03.15 war es dann für alle leider wieder soweit, dass auch dieser Urlaub zu Ende ging.
Da für einige dieser Truppe bereits Ende April wieder eine Reise nach Ägypten zu einer Tauchsafari auf dem Programm steht und eine andere Truppe nach Bali fliegt, fiel der Abschied nicht ganz so schwer. *Rudolf Kastner*

Rosige Ostern

Ostertauchen des TSG München

Einer guten alten Tradition der TSG München folgend, trafen wir uns auch dieses Jahr wieder am 6. April zum Ostertauchen am Starnberger See. Tauchen an Ostern bedeutet natürlich auch Eier suchen. Und wo werden wir Taucher wohl die Eier suchen? Richtig! Unter Wasser.
Nach der Begrüßung in Allmannshausen um 12 Uhr bei freundlichem aber kaltem Wetter machten sich Christian Pietschmann und ich auf, um die Eier im Starnberger See zu verstecken. Nach kurzer Zeit war das Werk vollbracht und wir tauchten wieder auf. Nun war unsere Überraschung groß – es herrschte dichtes Schneetreiben!
Trotzdem hatten sich in der Zwischenzeit 10 Taucher bereit gemacht, um die Eier wieder aus dem See zu holen.
Nun staunte ich ein weiteres Mal: Es stand auch ein rosa „Osterhase" bereit! Ein befreundeter Taucher aus Immenstadt hatte das Kostüm mitgebracht und unsere Vroni machte den Spaß mit und hat den Osterhasen gespielt.
Wie sich herausstellte, bereiteten die langen Hasenohren beim Tauchen einige Probleme. Die Ohren legten sich immer wieder über die Maskenglässer der Taucherin und raubten Ihr teilweise die Sicht. Trotz allem schien Sie Spaß zu haben und wir natürlich auch.
Die Überraschungen nahmen kein Ende – jetzt gesellte sich auch noch ein Apnoetaucher zu den eiersuchenden Gerätetauchern. Auch er beteiligte sich an der Suche, die in einer Tiefe zwischen 3 und 8 Meter stattfand.
Nach einer halben Stunde waren alle Gerätetaucher, der Apnoetaucher, der rosa Osterhase und die Ostereier wieder an Land. Nachdem alle in trockene Sachen geschlüpft waren, wärmten sich die über zwanzig Teilnehmer am Grill, ratschten und ließen sich Würstel mit Schupfnudeln und Kraut schmecken. Für die Kinder hatten wir weitere Ostereier im Wald am Ufer versteckt, die sie nun suchen durften. Als auch diese Eier gefunden waren kamen wir zum letzten Veranstaltungspunkt des Ostertauchens, der Preisverleihung.
Die Eier waren durchnummeriert und für jede Nummer gab es eine, mal größere, mal kleinere, österliche Süßigkeit. Na ja zu fast jeder, 3 Eiern waren „faule" Eier, sprich Nieten.
Da das Wetter dem April alle Ehre machte, packten wir dann zügig zusammen und nachdem wir uns verabschiedet hatten, traten alle den Heimweg an. Ein Tag mit vielen Überraschungen ging zu Ende.
Dank aller, die dabei waren, hatten wir einen schönen Tag und ich freue mich schon auf das nächste Ostertauchen.

Andreas Schwarz, TSG München

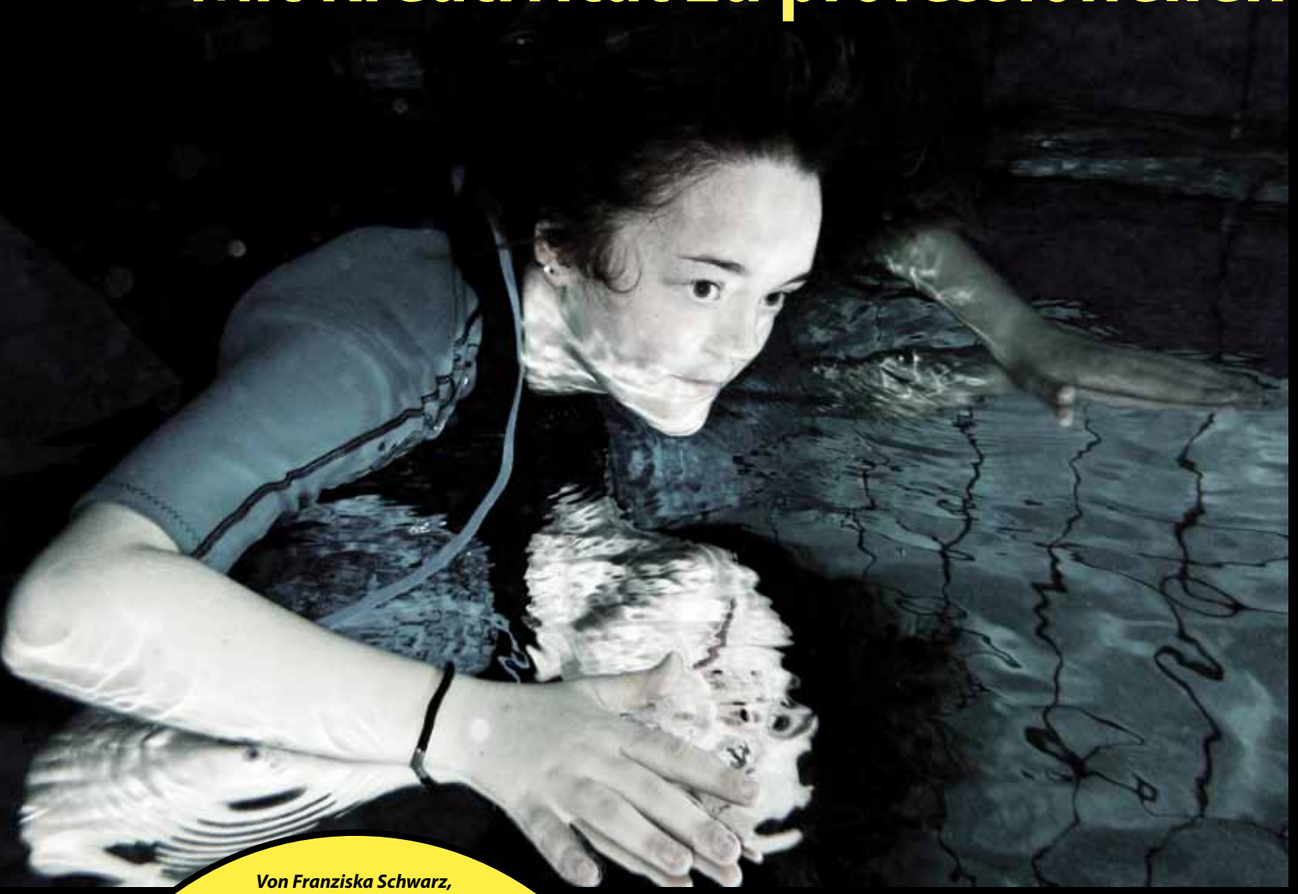
Vroni verkleidete sich als Osterhäsin

Dichtes Schneetreiben lies die Taucher vom Eiersuchen nicht abschrecken

Reimund Hübner SA Visuelle Medien: Jugendseminar

Mit Kreativität zu professionellen Fotografie in Oberhaching

Bildern

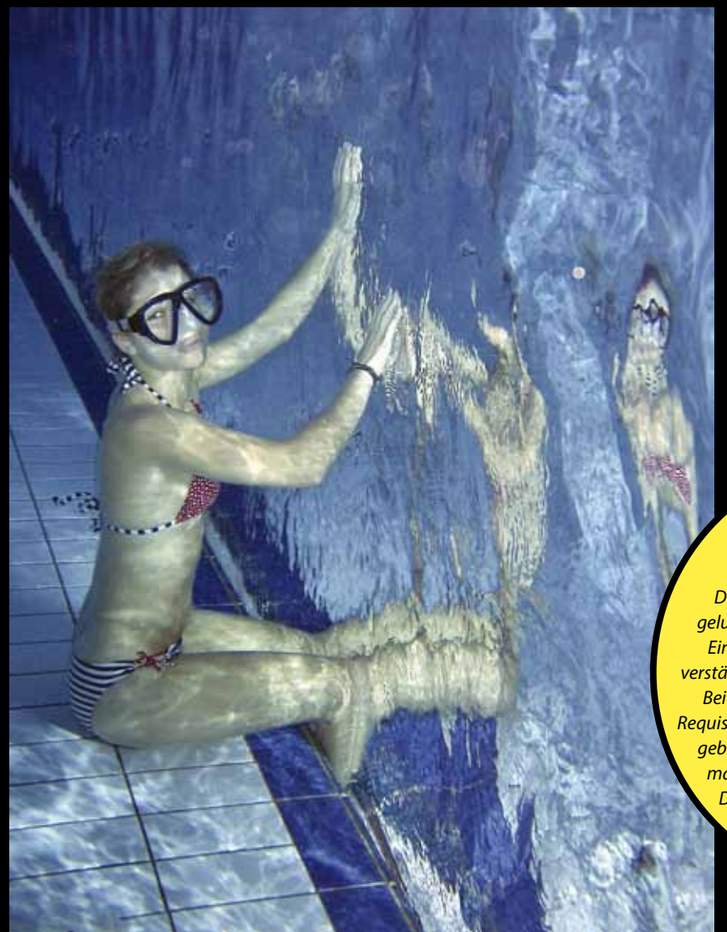


Von Franziska Schwarz,
Kamera Panasonic DMC-FT3 1/60
F/3.3 ISO-400
Die Aufnahme besticht durch Schlichtheit mit hoher ästhetischer Wirkung und der einfachen monochromen Darstellung. Besonders toll ist die Umsetzung gelungen, die Wasseroberfläche als Spiegel zu nutzen. Taucherische Fähigkeiten des Models sind hierbei ebenso gefragt, wie der richtige Zeitpunkt auf den Auslöser zu drücken. Für mich ein Titel für das Taucherblattl und nahezu ein Muss an dem Fotopokal des VDST teilzunehmen.
Rechter Arm, Kopf und Spiegelbild bilden ein schönes Dreieck das sich im goldenen Schnitt der Bildfläche befindet. Das Modell hat bei diesem Foto die Augen geöffnet und wirkt sehr entspannt. Die rechte und linke Handfläche berühren gerade die spiegelnde Oberfläche (sehr schwierig in der Umsetzung). Am Berührpunkt des rechten Unterarms entstehen kreisförmige kleine Wellen. Der sehr dunkle Hintergrund stellt das Motiv optimal frei und blendet das Schwimmbecken völlig aus. Neben dem Dreieck als Gestaltungselement wird der positive Gesamteindruck zusätzlich durch die aufsteigende Diagonale von links unten nach rechts oben verstärkt. Das Bild drückt insgesamt eine tolle Atmosphäre aus.
Gratulation!

Nach der Vorstellung des Ausbildungssystems visuelle Medien im VDST, vom Grundkurs bis zum Wettbewerbsfotografen, wurden wichtige theoretische Grundlagen der digitalen Unterwasserfotografie vermittelt.
Wichtige Kamerafunktionen wie Zeitautomatik, Blendenautomatik und Programmautomatik wurden genauso erklärt, wie die Auswirkung des Blendenwertes auf die Schärfentiefe.
Nach einigen physikalischen Grundlagen, die bereits aus der Anfängerausbildung des Tauchscheins bekannt sind, wurde der Schwerpunkt auf den Einsatz von Kunstlicht in der digitalen Unterwasserfotografie gelegt und an Bildbeispielen veranschaulicht. Hier ging es vor allem darum, durch eine geschickte Lichtführung störende Lichtreflexe an Schwebstoffe im Wasser zu vermeiden. Es wurden unterschiedliche Lichtführungen mit Blitz und Lampe erklärt. Generell wurde vor allem Bezug genommen auf die Unterwasserfotografie mit der Kompaktkamera, wobei die Vorzüge und Nachteile einiger auf dem Markt angebotener Modelle erklärt wurden.
Zum Schluss des theoretischen Teils wurde noch auf die Besonderheiten der Lichtbrechung und der Totalreflexion eingegangen und dabei Tipps für den praktischen Teil im Schwimmbad vermittelt. Ein interessanter Exkurs in die Gesetze und Möglichkeiten der Bildgestaltung rundeten den theoretischen Teil am Freitag ab.
Der Samstag und Sonntag standen dann ganz im Zeichen der praktischen Umsetzung.

von
Jana Günther,
Kamera Panasonic DMC-FT3
1/80 F/3,3 ISO-100
Die Aufnahme mit den drei Kunststoffkugeln lässt sich kaum noch besser umsetzen.
Der Aufnahmestandort ist tief und für dieses Motiv genau richtig. Das Hochformat ist ebenfalls richtig gewählt und die Aufnahme technisch ohne Mängel umgesetzt.
Sehr gut gelungen ist die Belichtung, da der helle Hintergrund genau richtig belichtet ist.
Besonders schön finde ich, dass sich noch zwei Akteure in den Kugeln spiegeln.
Es ist eine sehr gute Aufnahme mit dem Zeug zum Titel fürs Taucherblattl.

Alle Teilnehmer zeigten in beeindruckender Weise, wie sie kreativ und mit viel Ideenreichtum die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzten und dabei ein sehr hohes Niveau bewiesen. Bei der anschließenden kritischen Bildbesprechung wurden mögliche Verbesserungen aufgezeigt, die dann in einem weiteren praktischen Teil umgesetzt wurden.
Insgesamt wurden folgende Brevetierungen vergeben:
12 Grundkurs UW-Fotografie
9 Fotograf *
2 Fotograf **
1 Fotograf ***
Da alle Teilnehmer mit relativ einfachen und preiswerten Kompaktkameras arbeiteten, wiesen viele Bilder einige technische Mängel, wie Bildrauschen und gelegentliche Unschärfe auf. Die Ideen, deren Umsetzung und die Kreativität überdeckten aber deutlich die technischen Mängel.
Die Bildbeispiele veranschaulichen das fotografische Können der Teilnehmer, die nun aufgefordert sind, an dem interessanten VDST – Foto – Pokal des VDST teilzunehmen.
Dieser Wettbewerb ist ausgeschrieben für Jugendliche die mit Kompaktkamera fotografieren und dabei keine externe Lichtquelle verwenden.



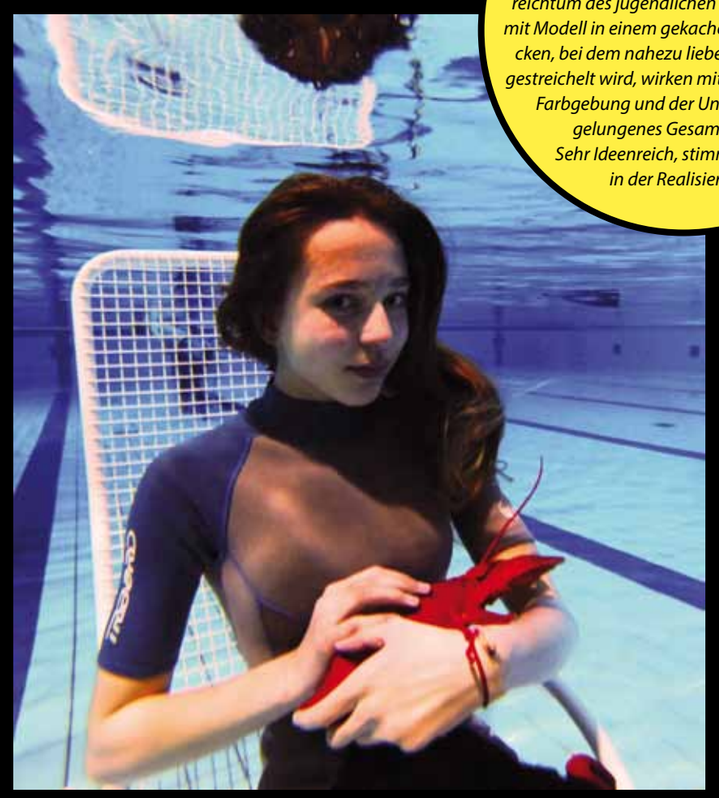
Julia sitzt vor
Wasserwand von Anthea
Darius, Kamera Canon IXUS 500
1/60 F/2,8 ISO-50
Das Bild vor der Wasserwand ist absolut gelungen und eine super kreative Idee. Toller Eindruck. Der hohe Aufnahmestandpunkt verstärkt dabei den räumlichen Gesamteindruck. Bei dieser Aufnahme hätten entsprechende Requisiten zusätzlich eine deutliche Verbesserung gebracht. Leicht störend wirken die Tauchermaske und der direkte Blick in die Kamera. Dennoch ein sehr gelungenes Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Fotograf und Modell.

von Sebastian Winkler, Kamera Leica C- LUX1 1/60, F/2,8 ISO-80
Bei dieser Wrackaufnahme eines Schiffsmodells ist es dem Fotografen tatsächlich gelungen die störenden Fliesen des Schwimmbades auszublenden. Das Spiel mit Schärfe und Unschärfe macht dies möglich. Selbst die sehr unscharfen Taucher im Hintergrund stören den Bildeindruck nicht. Besonders schön und geheimnisvoll sind die kleinen unzähligen Luftbläschen, die sich an dem Schiffsrumpf festgesetzt haben.

Von Mislisch Valentin, Kamera GoPro Hero 3 1/60, F/2,8 ISO-197
Hier zeigt der Fotograf seinen kreativen Ideenreichtum. Er fotografiert aus dem Wasser heraus die Decke des Schwimmbades mit dem interessanten Lichteinfall durch die Fenster. Sehr schön hat er dabei die interessanten grafischen Elemente erkannt, die er zusätzlich noch mit seinem Luftring steigert und damit deutlich verbessert. Bemerkenswert ist, dass er die Kamera so hält, dass die gesamte grafische Darstellung in einer deutlichen Diagonalen angeordnet ist. Die monochrome Darstellung unterstreicht zusätzlich die Grafik und ästhetische Wirkung. Auch dieses Foto ist reif für den VDST – Foto – Pokal.
Gratulation!

Bis zum 31. Oktober hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit drei seiner Bilder über www.vdst.de hochzuladen, um kostenlos an dem Wettbewerb teilzunehmen.
Es gibt zwei Altersklassen:
Klasse A für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und
Klasse B für Erwachsene ab 18 Jahre
Die Sieger werden zur Kamera Louis Boutan 2016 eingeladen und können dort den besten Fotografen über die Schulter gucken.
Die genaue Ausschreibung findet ihr rechts und auf www.vdst.de

Von Melanie Hörmann, Kamera NIKON COOLPIX S2700 1/200 F/3,8 ISO-400
Hier wurde mit entsprechenden Requisiten gearbeitet. Das Hochformat ist hier sehr geeignet und bringt Spannung ins Bild. Besonders schön ist bei diesem alten Modell die nostalgische Farbgebung Sepia. Die Fotografin hat das Motiv nicht, wie üblich, in die Mitte gesetzt, sondern leicht nach rechts verschoben. Dies schafft Raum vor dem Bug und verbessert die gute Bildwirkung. Der unscharfe Taucher im Hintergrund ist passend zum Motiv, wobei die spiegelnde und leicht unruhige Wasseroberfläche den Gesamteindruck zusätzlich positiv beeinflusst. Die störenden Kacheln hätte man durch eine Folie ausblenden sollen. Dennoch gut gelungen



Von Mislisch Valentin, Kamera GoPro Hero 3 1/23, F/2,8 ISO-400
Auch bei dieser eher surreal wirkenden Aufnahme zeigt sich der kreative Einfallsreichtum des jugendlichen Fotografen. Stuhl mit Modell in einem gekachelten Schwimmbecken, bei dem nahezu liebevoll ein Hummer gestreichelt wird, wirken mit der überzogenen Farbgebung und der Unschärfe als ein gelungenes Gesamtkonzept. Sehr Ideenreich, stimmig und gut in der Realisierung.

„Gratulation an alle jugendlichen Fotografinnen und Fotografen, die mit großem Engagement bei der Sache waren. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht! „
Euer Reimund Hübner

VDST-Fotowettbewerb 2015
Kompaktfoto-Pokal

Du kannst mit einer Kompaktkamera umgehen? Du nimmst sie mit unter Wasser? Du möchtest dich mit anderen messen? Dann bist du hier genau richtig! Mit unserem Kompaktfoto-Pokal möchten wir all jenen einen Einstieg in die Wettbewerbsfotografie ermöglichen, die bisher vor großen Namen oder kostspieligen Gerätschaften halt gemacht haben.

Regelmäßig veranstalten wir unter dem Namen Kompaktfoto-Pokal spannende Wettbewerbe als Einstieg für Kompaktkamera-Fotografen.

Kompakt-Fotopokal 2015
Dein Einstieg in die Wettbewerbsfotografie

Noch bis zum 31. Oktober 2015 kannst du teilnehmen. Suche Dein Lieblingsbild aus, mit dem Du in den Wettbewerb gehen möchtest und gewinne einen Trip zur Kamera Louis Boutan 2016! Bis zu drei eigene Unterwasserbilder, die entsprechend den Leitlinien zum umweltverträglichen Sport fotografiert wurden, können über unsere Internetseite hochgeladen werden.
Die Upload-Möglichkeit steht jetzt unter „Foto-Pokal 2015 Upload“ zur Verfügung!
Das Thema Deiner Bilder bestimmst Du selbst! Der Teilnahmebogen 2015 ist auszufüllen und an den Fachbereich Visuelle Medien zu übermitteln.
Wir bewerten die Bilder in zwei Altersklassen:
- Klasse A für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und
- Klasse B für Erwachsene ab 18 Jahre.

Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.
Nur Fotos, die mit einer einfachen Kamera, Kompaktkamera oder ähnlich, gemacht wurden, nehmen am Wettbewerb teil. Die Nutzung von Spiegelreflexkameras oder spiegellosen Systemkameras und die Ausleuchtung mittels mehrerer, externer Blitzgeräte sind nicht erlaubt.
Die Teilnahme ist kostenlos. UW-Fotografen aus den Siegerlisten der Kamera Louis Boutan dürfen bei diesem Wettbewerb leider nicht mitmachen.
Die Sieger werden im Dezember 2015 schriftlich benachrichtigt.
Mit dem Einsendewettbewerb „VDST-Foto-Pokal“ fördern wir Nachwuchstalente in der Breitenfotografie. Die Sieger werden zur Kamera Louis Boutan 2016 eingeladen.

Klick ins Netz

Mehr Infos unter:
http://www.vdst.de/was-wir-machen/unterwasser-foto-video/fotoschule.html

Teilnahmeformular unter:
http://www.vdst.de/fileadmin/dateien/Downloads/VisuelleMedien/Fotopokal2015/Wettbewerb_VDST_FOTOPOKAL2015.pdf

Tauchen mit Kindern und Jugendlichen

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“

Die Jugendvertreter des BLTV: Jugendleiter Ralf Günther (3. von r.) organisierte das Seminar in der Sportschule Oberhaching.

Am Wochenende vom 20. bis 22.02.2015 trafen wir uns in der Sportschule Oberhaching. Unser Ziel war es, möglichst viel über das Tauchen mit Kindern und Jugendlichen zu erfahren und das Spezialbrevet zu erhalten. Veranstalter des Seminars war die BLTV Jugend unter Leitung von Ralf Günther. Gleich am Freitagabend ging das Seminar mit einer kurzen Vorstellungsrunde der BLTV Jugend und der einzelnen Teilnehmer los. Die Gruppe war sehr gemischt. Es nahmen Jugendliche teil, die einen Eindruck bekommen wollten. Weitere Teilnehmer waren Jugendleiter aus verschiedenen Vereinen, Trainer-C-(Anwärter) und TLs, sowohl als Erstbesucher als auch als „Wiederholungstäter“. Eine sehr inhomogene Gruppe mit den verschiedensten Schwerpunkten, Vorstellungen und Erwartungen für das Seminar.

Gleich zu Beginn kam das trockenste Thema dran und doch ein sehr wichtiges, die rechtlichen Aspekte der verschiedenen Formen der Aufsichtspflicht.

Samstag früh wurden wir in sechs verschiedene Gruppen aufgeteilt. Das Ziel: ein Beispieltraining über ¼ Stunde für Kinder/Jugendliche im Alter zwischen 8-13 Jahren auszuarbeiten und anschließend im Bad zu halten. Es gab keine Vorgaben auch erst mal keine Tipps auf was man achten sollte.

Im Bad kamen dann gleich die ersten beiden Gruppen dran. Alle übrigen Teilnehmer sollten sich möglichst auf „Kindsein“ einstellen und mitmachen. Die Besprechung mit Verbesserungsvorschlägen und Tipps folgte erst, nachdem alle Gruppen durch waren und sich jeder Gedanken über seine und die anderen Gruppen gemacht hatte, wieder im Seminarraum.

Am späten Vormittag kam ein ganz besonderer Gast, eine Familien-Therapeutin, die uns einige Einblicke über das Verhalten von Kindern und Jugendlichen gab. Deren Bedürfnisse, ihre Wünsche und auch ihr Verhalten konnten logisch erklärt werden. Jeder konnte Fragen stellen, oder von einem konkreten Fall erzählen, worauf man dann gemeinsam versuchte, eine Lösung zu finden, oder auch nur, wie man als Trainier besser damit umgehen kann. „Viele Kinder können ihr Verhalten gar nicht ändern und meistens fehlt ihnen einfach nur eine Ansprechperson, die hinter dem Kind steht und an es glaubt. Diese sehr wichtige Person kann ein Elternteil, ein Lehrer oder aber auch ein Trainer sein.“ Eine Aussage, die viele von uns zum Nachdenken brachte.

Der zweite Gastreferent war ein Mediziner, der auch in Druckkammerzentren gearbeitet hat. Er erzählte uns von Tauchunfällen bei Kindern. Von einer nur kleineren Erwachsenenausrüstung für das Kind, zu viele Kinder auf einen Tauchlehrer, schlechte Bedingungen, die Gründe für diese Zwischenfälle können vielfältig sein.

Die Ausrüstung, das Training, der Tauchgang, oder auch der Theorieunterricht sollten nicht einfach nur kleiner, oder verkürzt sein. Sondern es bedarf eines speziellen, möglichst auf den Leistungsstand der Kinder und Jugendlichen angepassten Verhaltens, der Ausrüstung, des Trainings und vor allem im Theorieunterricht.

Speziell zu diesen Themen haben wir weitere Referate von den einzelnen Mitgliedern aus der Jugendabteilung gehört. Doch nicht nur die Vorgaben des VDST, sondern auch die persönliche Erfahrungen jedes einzelnen Referenten haben uns weiter geholfen, uns auf das Tauchen mit Kindern und Jugendlichen ein bisschen besser vorzubereiten.

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei der BLTV Jugendabteilung für das tolle Programm und ein sehr gelungenes Seminar, sowie bei den Gastreferenten, die uns Einblicke in ihre Spezialthemen gaben. Auch in der Feedbackrunde wurde festgehalten, dass die Erwartungen voll erfüllt wurden.

Im Anschluss fand noch der BLTV Jugendverbandstag mit Neuwahlen des Jugendvorstandes, in Oberhaching statt.

Katharina Schöppl, BLTV Jugend; seit den Neuwahlen stellv. Jugendleiterin

DTSA NITROX **

Termine:
06.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Kroatien, Theorie
07.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Kroatien, Praxis
08.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Kroatien, Praxis
09.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Kroatien, Praxis
Voraussetzung:
- Mindestalter 18 Jahre
- DTSA *** oder eine vergleichbare Qualifikation
- DTSA Nitrox * oder vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste Nitrox *
- 50 Tauchgänge seit Nitrox * (davon mindestens 5 Nitrox-Tauchgänge)
- Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit der sicheren Planung, Vorbereitung und Durchführung von Nitrox-Tauchgängen mit Gaswechsel vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er…
…die Ausrüstung entsprechend konfigurieren können,
…Gaswechsel sicher beherrschen und die spezielle Ausrüstung sicher gebrauchen können,
…technische Hilfsmittel für eine Freiwasserdekompression einsetzen können.
Mitzubringen sind: Taucherpass, Logbuch, Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Schreibzeug, Taschenrechner, (evtl. Notebook), Komplette Tauchausrüstung für folgende Anforderungen: Tauchgerät mit zwei getrennt absperrbaren Ventilen, zwei unabhängige Lungenautomaten, einer davon mit langem Mitteldruckschlauch (1,50 bis 2,10 m), Wing oder Jacket, das zur Befestigung einer Stage geeignet ist und mindestens 20 l Auftriebsvolumen bietet. Zwei Stage-Flaschen mit Atemregler und Finimeter (sauerstofftauglich), Spool/Reel, Hebesack oder Dekoboje, UW-Schreibtafel für Runtime-Tabelle
Meldeschluss: 15.07.2015
Kursgebühr: 390,00 €
Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung, Gase, Ausfahrten, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling,
Telefon: 0 80 61 / 49 57 43, lothar.becker@tecdiveequipment.de

VDST – DTSA Gasmischer (Gasblender)

Termine: 17.10.2015 von 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis
Voraussetzung:
- **Mindestalter**: 18 Jahre
- **Ausbildungsstufe**: DTSA *; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste. DTSA Nitrox * wird empfohlen.

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an proffessionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er …
… die verschiedenen Mischmethoden kennen,
… die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen,
… alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten Gasgemische selbst herstellen können,
… die Gemische richtig analysieren und dokumentieren,
… die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.
Meldeschluss: 05.10.2015
Kursgebühr: 95,00 €
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Brevetierung, Handout und Gase
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling,
Telefon: 0 80 61 / 49 57 43, lothar.becker@tecdiveequipment.de

Einsatz von mentalem Training beim Tauchen

Termine: 07.11.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis, 08.11.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis
Voraussetzung: CMAS* oder höher
Zielgruppe: Taucher
- Sporttaucher, die Übungen durch mentales Training vertiefen wollen
- Ausbilder, die mentales Training zur Vertiefung von Übungen einsetzen wollen
- Tec-Taucher, die mentales Training zur Vertiefung von komplexen Abläufen einsetzen wollen

Kursziel: Der Kursteilnehmer soll selbständig erlernte Fähigkeiten durch Mentales Training vertiefen können. Unfallursachen, Stress und Stressbewältigung, Theoretische Grundlagen zum Mentalen Training, Körperliche und geistige Vorbereitung von mentalen Übungen, Durchführung einfacher mentaler Übungen, Durchführung mentaler Übungen im Sporttauchen, Durchführung mentaler Übungen im technischen Tauchen (parallel)
Meldeschluss: 24.10.2015
Kursgebühr: 95,00 €
Leistungen: Kursteilnahme, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen, 6 ÜL/TL Fortbildungsstunden
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling,
Telefon: 0 80 61 / 49 57 43, lothar.becker@tecdiveequipment.de

Datenschutz für Vereine, Verbände und Tauchlehrer

Termine: 28.11.2015 von 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxisübungen
29.11.2015 von 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxisübungen
Voraussetzung: Keine
Zielgruppe:
- Vorstände von Vereinen und Verbänden (Vereinen)
- Künftige Datenschutzbeauftragte von Vereinen
- Übungsleiter und Tauchlehrer

Kursziel:
Vorständen von Vereinen und Verbänden, aber auch deren Tauchlehrer und Übungsleiter erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten von Vereinsmitgliedern und Tauchschülern. Damit übernehmen sie die Verantwortung für einen datenschutzkonformen Umgang mit diesen Daten und bei Nichtbeachtung ein unkalkulierbares Haftungsrisiko. Der Teilnehmer wird auf die wichtigsten Themen des Datenschutzes in Vereinen eingewiesen.
- Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen.
- Wer trägt im Verein die Verantwortung.
- Ist Datenschutz im Verein wichtig? Gefahren und rechtliche Fallen.
- Einführung in das Datenschutzrecht - für Vereine relevante Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).
- Pflichten zur Umsetzung des BDSG in Vereinen
- Organisation des Datenschutz in Vereinen und Verbänden
- Vereinsinterner Ablauf zur Herstellung der Basissicherheit im Verein
- Entwicklung, Auswahl und Integration technischer Sicherheitskonzepte
- Die Kursteilnehmer üben anhand von Fallbeispielen die Umsetzung des Datenschutzes im Verein

Meldeschluss: 31.10.2015
Kursgebühr: 90,00 €
Leistungen: Kursteilnahme mit Zertifikat, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen, Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme an einer Fachkundeunterweisung für Datenschutz in Vereinen und Verbänden und 6 ÜT/TL Fortbildungsstunden
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling,
Telefon: 0 80 61 / 49 57 43, lothar.becker@tecdiveequipment.de

BLTV-Ausbildertagung 2015

Ort: Hotel Alpenhof, Saal „Karl Valentin“, Donauwörther Str. 233, 86154 Augsburg
Termin: Samstag, 10. Oktober 2015, von 9:00 bis 17:30 Uhr
Für die Teilnahme gibt es 8 UE Weiterbildung für TrC/TL.
Kosten: Lehrgangsgebühr: 35,00 Euro / Teilnehmer zzgl. eigene Kosten für Mittagessen und Getränke. Die Lehrgangsgebühr ist unmittelbar nach Anmeldung fällig und wird ggf. bei Storno einbehalten. Die Anmeldung wird erst Gutschrift der Lehrgangsgebühr auf dem BLTV-Konto wirksam.
BLTV, Kontonummer 559559, bei Sparkasse Altötting-Mühldorf (BLZ 71151020)
Bitte bei der Überweisung unbedingt Deinen Namen als Teilnehmer und BLTV-Ausbildertagung 2015 im Betreff angeben.
Anmeldung: Mit einfachem E-Mail mit Eurer Ausbilder-/Lizenznummer und Angabe des Essenswunsches an ausbildung@bltv-ev.de
Meldeschluss: 20. September 2015 in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.
ACHTUNG: Die Veranstaltung ist für max. 130 Teilnehmer geplant.
Übernachtung: Der Alpenhof hat ein begrenztes Zimmerkontingent zur Buchung von Freitag auf Samstag zur Verfügung (Stichwort: BLTV Abrufkontingent). Hier bucht und zahlt jede/r selbstständig. Konditionen entnehmt bitte wie unten stehend.
Mittagessen: Folgende Gerichte stehen zur Wahl, bitte bei Anmeldung im E-Mail mit angeben: Schnitzel Wiener Art mit Pommes frites 13,90 €; Bayerischer Jungschweinebraten mit Kartoffelknödel und Blaukraut 13,90 €; Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Gemüse 12,90 €; Salat mit Putenstreifen 11,50 €;
Fischfilet gebacken mit Kartoffelsalat 10,90 €; Schwäbische Käsespätzle mit Röstzwiebel 09,80 €; Tagliatelle mit Pilzen und Tomaten 08,80 €
Übernachtungsangebot des Alpenhof (BLTV-Abrufkontingent) für Teilnehmer der Ausbildertagung (Teilnehmer buchen und zahlen selbst vor Ort):
Unternachtungspreise: **** Kategorie* – BLTV 3* Einzelzimmer zu 55,00 € pro Person und Nacht; Doppelzimmer zu 46,00 € pro Person und Nacht, inkl. Frühstücksbüffet
***** Kategorie* – BLTV 4* Einzelzimmer zu 89,00 € pro Person und Nacht
Doppelzimmer zu 64,00 € pro Person und Nacht, inkl. Frühstücksbüffet
Bayernstuben – Einzelzimmer zu 49,50 € pro Person und Nacht, Doppelzimmer zu 40,00 € pro Person und Nacht, inkl. Frühstücksbüffet im Hotel Alpenhof

AK Tauchsicherheit und Rettung

Termin: 19. und 20. September
Theorie und Praxis: Murner See, CampingPark Murner See
http://www.campingurlaub.eu/index.php/de/
Ausrichter: Sporttauchclub Oberpfalz e.V.
Leitung und Durchführung: Ausbildungsteam Sporttauchclub Oberpfalz e.V., Leitung Thomas Drexler, VDST TL2, VDST Apnoe TL1
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 14 Jahre, DTSA * mit mind. 30 Tauchgängen
Kosten: 95,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen. Bankverbindung wird nach Anmeldung mitgeteilt.
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: per Email an: Ausbildungsleiter@tauchen-oberpfalz.de , weitere Informationen Thomas Drexler, Ausbildungsleiter, unter 0177-54 30 975
Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto.
Nach der Anmeldung erhaltet ihr ein ausführliches Programm. Unterkunftsmöglichkeiten entweder auf dem Campingplatz oder in benachbarten Orten. Wir sind gerne behilflich. Der Kurs findet bei jedem Wetter statt.
Anmeldeschluss: 4. September 2015
Teilnehmerzahl: mindestens 2, max. 6.

AK Tauchsicherheit und Rettung

Termine:
25.07.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie
26.07.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Chiemsee, Praxis
Voraussetzung:
- Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen.
- mindestens 30 Tauchgänge
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen von Fähigkeiten, Tauchgänge sicher durchzuführen und bei Notfällen richtig zu reagieren.
Kursinhalte:
Rettung ins Schlauchboot, Rettung am Ufer und Steg, Rettung eines bewußtlosen Tauchers, Benutzung der Rettungsschlinge, HLW-Übungen mit Lerdal-Puppen, Wenoll-System, Ambu-Beutel und C-Griff
Meldeschluss: 11.07.2015
Kursgebühr: 90,00 €
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling,
Telefon: 0 80 61 / 49 57 43, lothar.becker@tecdiveequipment.de

Einladung zur 10-Jahres Feier

Der Allgäu Tauchclub Immenstadt e.V. feiert sein 10 jähriges
Am 25 Juli 2015, im Naturbad Burgberg im Allgäu
Beginn: Aufbau um 15:00 Uhr, Start Wettkampf um 16:00 Uhr
Abendessen mit Siegerehrung ab 18:00 Uhr
Beckentiefe 4m, Teamwettkampf mit ABC. Jedes Team besteht aus zwei Personen. Neopren wird empfohlen Bad ist nicht beheizt. Es wird einen Unterwasser-Parcours geben. Teilnahmegebühr pro Person 25,00 Euro, inkl. Eintritt ins Bad und Abendessen.
Für Zuschauer Eintritt ins Bad 3,50 Euro.
Abendessen Fleisch und Wurst vom Grill; Ofenkartoffel m. Schmand; Nudelsalat, Kartoffelsalat und versch. Salate.
Es besteht die Möglichkeit mit Wohnmobil zu Übernachten.
Ausschreibung unter vorstand@atci.de anfordern

Jugendwochenende Steinberger See

Termin: 31.07. - 02.08.2015
Beginn: Freitag, 14:00 Uhr
Ende: Sonntag, 14:00 Uhr
Ort: MovinGround 92442 Steinberg am See
Seeabenteuerpark mit Wasserrutsche, Trampolin, Kletterwand und vieles mehr
Aktivitäten: Spiel, Spaß und Tauchen
Kosten: 70 Euro Vollpension
Mitzubringen: Zelt, Isomatte, Schlafsack, auch an Regenbekleidung denken! genaue Checkliste kommt nach dem Anmeldeschluß
Begleitpersonen: tauchende Begleitpersonen frei, es wird Anwesendheit bis zum kompletten Abbau erwünscht
Anmeldeschluß: 10. Juli 2015
Nur gültig mit Anmeldung unter jugend@bltv-ev.de und Bezahlung auf Konto:
BLTV e.V., Volksbank Immenstadt, Kto-Nr. 45 42 49, BLZ 733 920 00
IBAN DE 40 7339 2000 0000 4542 49, BIC GENODEF1IMV
Unter Angabe: „Movingground 2015 und Name des Teilnehmers“

weitere Ausschreibungen, detaillierte Infos und Anmeldebögen unter: **www.bltv.de**

17. Bayerische Meisterschaft im Orientierungstauchen 2015

Termin: Sonntag, 30.08.2015, 09:00 bis 11:00 Uhr offizielles Training, 12:00 Uhr Wettkampfbeginn
Veranstalter: BLTV
Ausrichter: TSC-Schwandorf
Wettkampfstrecke: 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%)
Wettkampfstätte: Klausensee bei Schwandorf, ca. 2 m Sicht, 6 m Tiefe, ca. 20° Wassertemperatur, strömungsfrei
Voraussetzungen der Teilnehmer: Vollendetes 14. Lebensjahr, Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Mitglied in einem Bayer. Tauchsportverein
Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden (oder Start mit eigener Ausrüstung)
Streckensicherung: Diese erfolgt durch Begleitboote der Wasserwacht und Sicherungsposten am Ufer. Es besteht eine ständige Funksprechverbindung.
Startgeld: 10,– € pro Teilnehmer
Namentliche Meldung der Teilnehmer bis 18.08.2015 bei: Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 09 47/12 13 18
e-Mail: k.scholz@tsc-schwandorf.de
Siegerehrung: ca. 1 – 1,5 Stunden nach Beendigung der Wettkämpfe.
Die ersten drei Wettkämpfer bei den Damen und Herren, sowie bei den Mädeln und Jungen erhalten Pokale.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Umkleidemöglichkeiten: sind vor Ort gegeben.
Parkmöglichkeiten: sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden
Verpflegungsmöglichkeit: direkt in der Seeklause (preiswert & gut)
Übernachtungen: In Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich! Bitte vorher beim Veranstalter anfragen.
Falls Übernachtung in einer Pension gewünscht wird: www.schwandorf.de
Anfahrtsplan: Siehe Ausschreibung auf der Homepage www.bltv.de
A 93 Abfahrt Steinberg, Schwandorf Süd – dann Richtung Klardorf bis Kreisverkehr – erste Ausfahrt B 15 Richtung Schwandorf – ca. 2,5 km bis zum nächsten Kreisverkehr – erste Ausfahrt Richtung Klausense. Anschließend der Beschilderung „Klausensee“ und den Hinweistafeln folgen.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und verbleiben mit sportlichen Grüßen *Klaus Scholz, SA-OT*

Apnoe 2 Spezialkurs (Freigewässer)

Plansee /Reutte
Veranstalter: BLTV-Sachabteilung Apnoe
Ausrichter: Franz Schleibinger / Sachabteilung Apnoe BLTV
Ort: Plansee bei Reutte/Tirol
Termin: Fr. 21.08. 2015 ab 18.00 Uhr bis So. 23.08.2015, ca. 15.00 Uhr
Seminargebühr: 75,- Euro ohne Übernachtung, zahlbar nach Anmeldung
Teilnehmer: mind. 10 Teilnehmer, max. 20 Teilnehmer
Vorraussetzung: DTSA* oder äquivalent, Tauchtauglichkeit, Vereinszugehörigkeit
Anmeldung: Ab sofort, gültig erst nach Erhalt der Teilnahmegebühr (Bankverbindung wird nach schriftlicher Anmeldung mitgeteilt). Franz Schleibinger, Höhenweg 5, 84104 Rudelzhausen, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de, 0 87 52/91 07 privat, 08 41/3 79 15 79 geschäftl., 01 70/2 83 09 70 mobil
Anmeldeschluss: Freitag, 10.07.2015
Unterkunft: Unterkunft ist selbst zu organisieren. Möglichkeiten sind vorhanden (Campingplatz Sennalpe, Gasthof Musteralpe, Hotel Forelle, Hotel Ammerwald)
Inhalte: Die Besonderheiten des Apnoetauchens im Freiwasser in Theorie und Praxis, Sicherheitsvorkehrungen beim Freitauchen, Trainingskonzepte im Wasser
Mitzubringen: VDST Pass / Tauchtauglichkeit, ABC-Ausrüstung, Flossen mit dünnen Neoprensocken (wenn möglich) Neoprenanzug mit Kopfhaube, Bleigurt mit kleinen Gewichten, Gymnastikmatte, bequeme der Witterung angepasste Kleidung.

Apnoe-Workshop auf Gozo

Ort: Marsalforn / Insel Gozo, Calypso Diving Center (www.calypsodivers.com)
Termin: Samstag den 01.08.2015 bis Montag den 10.08.2015
Unterkunft: Hotel Calypso****, Ü/F, im Doppelzimmer, Einzelzimmer, Doppelzimmer mit Zustellbett (2+1), alle entweder mit Landblick, seitl. Meerblick oder Meerblick (www.hotelcalypsogozo.com)
Kosten Flug und Hotel:
Doppelzimmer ab 744,- € pro Person
Einzelzimmer ab 860,- € pro Person
(Preise können je nach Buchungszeitpunkt variieren)
Bei der Buchung sind die aktuellen Preise im Reisebüro zu erfragen
Andere Zimmerkategorien auf Anfrage im Reisebüro erhältlich
Alle Preise incl. Hin- u. Rückflug mit Air Malta ab und nach München und sämtlicher Transfers
Kosten Tauchen:
Mind. 7 volle Tage Betreuung und Assistenz durch lokalen Apnoe-Guide,
Blei, Notfall-Sauerstoff, Jeep-Anmietung für 8 Tage (ca. 5 Gäste pro Fahrzeug)
Benzinpauschale für alle Fahrzeuge, Vollkaskoversicherung OHNE Selbstbeteiligung
Nutzung des Ausrüstungsraumes und des Unterrichtsraumes, 252,-€ pro Person.
Evtl. ein Ausflug mit Boot zur Insel Comino mit Tauchen an einem Wrack und Barbeque in der Blue-Lagoon, incl. Essen 40,-€ pro Person
Teilnehmer: Max. 15 Apnoe-Taucher, vom Apnoe-Einsteiger bis Apnoe-TL, Geräte-tauchgänge anderer Teilnehmer sind in Zusammenarbeit mit der Tauchbasis möglich
Voraussetzungen: Gültige tauchsportärztliche Untersuchung, Mitgliedschaft in einem BLTV Verein (bei überzähligen freien Plätzen auch Mitglieder anderer Verbände), mind. DTSA* oder äquivalent
Ausrüstung:
- Tauchmaske mit möglichst kleinen Innenvolumen, Schnorchel
- Flossen mit geschlossenen Fersenteil (keine Freiwasserflossen),
- Evtl. Neoprensocken
- Neoprenanzug (3-5mm ausreichend)
- Eventl. dünne Neoprenhandschuhe
- Bleigurt ohne Blei (kein Taschenbleigurt)
- Kleine Taucherlampe
- Yogamatte und bequeme Kleidung
- Tauchausrüstung kann auch gegen Gebühr von der Tauchbasis geliehen werden

Ablauf:
Flug von München nach Malta, Transfer nach Marsalforn/Insel Gozo
Apnoe-Tauchen in allen Variationen (Zeittauchen, Streckentauchen, Tieftauchen)
Abnahme (Theorie und Praxis) von Apnoe* bis Apnoe**** möglich
Fun-Apnoetauchen in Grotten, Steilwänden und Wracks
Kleine Gruppen (pro Apnoe-TL max. 4 Teilnehmer)
Tägliches Yogaangebot vor dem Frühstück auf der Dachterrasse des Hotels
Ein Tag ist für Sightseeing über Wasser (evtl. Insel-Rundfahrt, Inselhauptstadt Victoria, Maltatrip usw.) oder als Ruhetag geplant
Anmeldung und weitere Infos:
Franz Schleibinger, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de
0 87 52/91 07 privat, 08 41/3 79 15 79 geschäftl., 01 70/2 83 09 70 mobil
Buchung u. Fragen zu Flug und Unterkunft:
Hr. Manfred Sigl, Hr. Johann Eberl, Neustadt Reisebüro OHG
Neustadt 460, 84028 Landshut, Tel.: 08 71/9 75 04 11, Fax: 08 71/9 75 04 15
E-mail: info@neustadt-reisebuero.de
Homepage: www.Neustadt-Reisebuero.de
Kennwort: Apnoe-Workshop Gozo
Anmeldefrist: Sobald wie möglich, da Flug und Unterkunft bei zu kurzfristiger Anmeldung nicht mehr garantiert werden können. Buchung nur nach Verfügbarkeit.
Die BLTV-Sachabteilung Apnoe ist kein Reisveranstalter. Die Erbringung der Leistung obliegt den jeweiligen Vertragspartnern für Tauchen, Unterkunft, Verpflegung und Flug!

Fortbildungsseminar Kompressortechnik

Termin: 24.10.2015, 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte:
- Aufbau und Funktionsweise eines Atemluftkompressors
- Kondensatentstehung und- abscheidung
- Möglichkeiten der Luftaufbereitung (Filterung)
- Filterstandzeit
- Gefahren beim Betrieb eines Atemluftkompressors und beim Befüllen von DTG´s
- Wer darf was füllen??

Kosten: 45,– € incl. Einkleber vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Fortbildungsseminar Kompressortechnik
Leistungen: Kursteilnahme incl. Einkleber
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 10.10.2015

AK Gruppenführung

Termin: 03.07.-05-07.2015
Theorie: 03.07.2015 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 9426 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 04.07./05.07.2015 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr,
Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre, DTSA* mit mind. 15Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Gruppenführungsbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 21.06.2015

AK Nachttauchen

Termin: 25.-27.09.2015
Theorie: 25.09.2015 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelgerg 2
Praxis: 26./27.09.2015 ab 18:00 Uhr, Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 16 Jahre, DTSA* mit mind. 25 Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Nachttauchbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 11.09.2015

DTSA Nitrox *

Termin: 29.08.-30.08.2015
Theorie: 29.08.2015 von 17:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 30.08.2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Steinbruch Ruhmannsfelden
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Ordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, DTSA * abgeschlossen,
Mindestalter 16 Jahre
Kosten: 85,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Nitroxbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung; Nitroxfüllungen für 2 Tauchgänge ggf. auch Leihtauchcomputer
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto. Mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 23.08.2015

AK Orientierung

Termin: 26.06.-28.06.2015
Theorie: 26.06.2015 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 27./28.06.2015 von 9:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr,
Luberweiher Nähe Deggendorf
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, Mindestalter 15 Jahre,
DTSA* mit mind. 10Tauchgängen
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Orientierungsbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 14.06.2015

AK Gruppenführung

Termine: 29.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis 1
30.08.2015 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Walchensee, Praxis 2
Voraussetzung:
- Mindestalter 15 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- DTSA-Bronze/ CMAS *, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen.
- mindestens 30 Tauchgänge
- gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, Gruppen richtig zu briefen und sicher unter Wasser zu führen
Meldeschluss: 15.08.2015
Kursgebühr: 95,00 €
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass
Anmeldung: Michael Wolf, Hauptstr. 8, 83549 Eiselfing, Telefon: 0 80 71 / 91 43 11
E-mail: michael.brigitte.wolf@t-online.de

SK Tiefer Tauchen

Dieses Brevet ist gedacht für Taucher, welche in Theorie und Praxis und unter sicherer Leitung ihre ersten Tieftaucherfahrungen machen möchten.
Nach Beendigung des Kurses ist der Teilnehmer in der Lage sichere Tauchgänge in Tauchtiefen von bis zu 40 Meter zu planen und durchzuführen.
Termin: 11.-13.09.2015
Theorie: 11.09.2015 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Praxis: 12.09./13.09.2015 von 10:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr,
Steinbruch Ruhmannsfelden
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung
Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, DTSA * mit mind. 20 Tauchgängen, Mindestalter 16 Jahre bis max. 30m, ab 18 Jahre bis max. 40m
Kosten: 45,– € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Tieftauchbrevet
Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto. Mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 30.08.2015

Techniksеminar Atemregler

Termin: 10.10.2015, 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, 94264 Langdorf, Nebelberg 2
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher
Leitung: Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte:
- verschiedene Arten von Atemreglern und deren Funktionsweise
- Was verstehet man Kompensation und Balancierung und wie wird sie in Atemreglern verwirklicht
- Vereisung von Atemreglern und deren Ursachen
- Druck-Volumen Diagramm(PV-Loop Diagramm)
- DIN EN 250 und Atemregler
- Wartung und Pflege von Atemreglern

Kosten: 45,– € incl. Einkleber vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE98 7416 4149 0002 5345 68, BIC: GENODEF 1RGE
Verwendungszweck: Techniksеminar Atemregler
Leistungen: Kursteilnahme incl. Einkleber
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831
Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 26.09.2015

Unterwasserrugbyschiedsrichter-Ausbildungslehrgang 2015

TEIL 1 (B- und C-Kader) in der Sportschule Oberhaching
Lehrgangsleitung: Rüdiger Hüls (SR-Obmann UWR im BLTV)
Lehrgangsort: Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching (Wegeskizze wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt)
Lehrgangsbeginn: Freitag, 18.09.2015 um 18.00 Uhr
für B-Kader-Anwärter: Samstag, 19.09.2015 um 10.00 Uhr
Lehrgangsende: Sonntag, 20.09.2015 gegen 14.00 Uhr
Lehrgangsgebühr: 65,– € (95,– € für nicht BLTV-Angehörige)
mit der Anmeldung mittels V-Scheck oder auf das Konto des BLTV bei der SK Mühldorf, IBAN: DE 61 71151020 0000 559062, BIC: BYLADEM1MDF,
Bankname: Sparkasse Altötting-Mühldorf (Verpflegung und Übernachtung inklusive) Anmeldungen ohne Verrechnungsscheck oder Kopie der Überweisung mit Eingangsstempel des Geldinstituts werden nicht angenommen.
Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Tauchsportärztliche Untersuchung für die Saison 2015/2016 im Schiedsrichterpass eingetragen, Kenntnis des Regelwerkes, Grundtauchschein (alt: Sporttauchschein). für B-Kader-Anwärter: Mindestens 10 SR-Einsätze in den letzten 12 Monaten
Teilnehmer: Alle Interessierten aus BLTV- und VDST-Vereinen
Teilnahmemeldungen: bis 14.07.2015 an BLTV-Geschäftsstelle,
Georg – Brauchle – Ring 93, 80992 München. Nur beiliegenden Rückantwortbogen benutzen! Bei der Anmeldung ist, für C-Kader-Anwärter, eine Kopie des Grundtauchscheins oder Sporttauchscheins beizufügen.
Den Anmeldebogen findet Ihr unter www.bltv.de!
Sonstiges: Der Teil 2, Prüfung / Praxis, wird nach Absprache mit den Lehrgangsteilnehmern, voraussichtlich bei Liga - Turnieren, durchgeführt.
Teilnahmebestätigung: wird nach dem Meldeschluss zugesandt und enthält u.a. das Lehrgangsprogramm

Mit sportlichem Gruß, gez. Rüdiger Hüls, SR-Obmann UWR im BLTV

Jugendseminar an der Sportschule Oberhaching

Zielgruppe: Jugendliche aus BLTV Vereinen ab 14 Jahren
Termin: Freitag 13.11. – Sonntag 15.11. 2015
Ort: Sportschule Oberhaching
Anmeldungen: sind ab sofort möglich
Anmeldeschluss: 01. September 2015, wegen Urlaub der Jugendleitung
Kosten: keine; aber 50 € Stornogebühr bei Absage nach dem 24.09.2015
Themen: Apnoe – Zeit und Strecke
Anmeldung bei: Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt,
Tel: 08323-987858, jugend@bltv-ev.de
Teilnahmebestätigung wird nach dem 30.9.2015 verschickt!

Tauchmedizin Theorie und Praxis

Veranstalter: Tauchabteilung im Schwimmverein Coburg Dammweg 3, 96450 Coburg
Termin: Sonntag, 13.09.2015, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ort: Vereinsheim des SVC, Dammweg 3. 96450 Coburg
Fortbildung: 8 Stunden für Tauchlehrer und Trainer-C
Teilnehmerzahl: maximal 30 Teilnehmer durch den Praxisteil.
Referenten: Andreas Stadler (Taucherarzt, Sachabteilungsleiter Medizin im BLTV).
Themen:
- Reisemedizin für Taucher
- Medikamente und Tauchen
- Kindertauchen
- Diabetes
- Tauchunfallbehandlung und Sauerstoffsysteme
- Herzlungenwiederbelebung
- Tauchen im Alter

Kosten: 35,– € (bei Nichtteilnahme oder Absage wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet)
Anmeldung: Kerstin Rupprich, Mail: rupprich@tauchgruppe-coburg.de,
Fax: 0 95 61/5 01 67. Die Anmeldung ist nur in Verbindung mit dem Zahlungseingang gültig, und wird dann bestätigt, in der Reihenfolge der Zahlungseingänge bis max. 30 Teilnehmer
Zahlungsweise: Überweisung auf das Konto, Tauchgruppe Coburg:
IBAN: DE98783500000000187260, BIC: BYLADEM1COB,
Sparkasse Coburg – Lichtenfels
Verpflegung: Mittagessen wird organisiert (Kosten trägt Teilnehmer selbst)

weitere Ausschreibungen unter: **www.bltv.de**

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.

BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/157023 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1596257,
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmied	Hufschmiedstraße 38	81249	München	0176/81189331			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	0171/8341516			ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0160/6728717		leistungssport@bltv-ev.de
Vizepräsident Breitensport	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	08136/8085330			breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergstraße 7	86391	Stadtbergen	0821/44420009	0160/8995681		presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Hochstraße 35	86871	Rammingen	08245/7749966	0160/5817254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Manfred Schlüter	Grüntenstraße 32	87600	Kaufbeuren	08341/41954	01520/9899799		trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	0171/8341516			ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Franz Schleibinger	Höhenweg 5	84104	Rudelzhausen	08752/9107 0170/2830970	0841/3791579	08752/9109	apnoe@bltv-ev.de franz.schleibinger@t-online.de
SA Finswimming	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	09431/42449	0170/2994591		fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318			ot@bltv-ev.de wettkampf@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz							uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Tanja Scherer	Steinhauserstraße 11	81677	München	089/30763833			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3232800			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24215512	0176/78266509		uwh@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niesslbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/1782422	089/175692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/9095728	0171/6734742	0861/9098943	uwe.scherner@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breiten-sport, Wüstenhöfer							breitensport@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935		089/3513935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusried	08373/923913	Mobil 0171/6242808		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Katharina Schöppl	Johannes-Brahms-Str. 14	91413	Neustadt/Aisch	0177/7542203			katharina.schoeppl@web.de
Jugendsprecher	Jana Günther	Achstraße 16a	87549	Rettenberg/ Vorderburg	08327/930960			janasophie95@web.de
	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	0157/76007717			florian.hubert@t-online.de

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, **BLTV Ehrenmitglied:** Helma Otten-Schied